

Hersteller von Landmaschinen



Hi-Spec
Mixmax
Futtermischwagen



Bedienerhandbuch 2011



Modelle:

10, 14, 16, 18, 24

Rev –mm102DE





Hi-Spec Engineering Ltd.

Station Rd, Bagenalstown, Co. Carlow

Tel: +353 (0) 59 -9721929 / 9721992

Fax: +353 (0) 59 -9721980

Website: www.hispec.net

E-Mail: sales@hispec.net

Teile können ohne vorherige Ankündigung bzw. Benachrichtigung des Kunden gewechselt werden. Auch Änderungen am Inhalt dieses Handbuchs bleiben vorbehalten. Für Einstellungen, Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die in diesem Handbuch nicht beschrieben werden, sollten Sie sich mit dem technischen Support Ihres Herstellers in Verbindung setzen.

Dieses Handbuch wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Dennoch können Hi-Spec Engineering und seine Lieferanten keine Verantwortung für mögliche Fehler in diesem Handbuch sowie die sich daraus ergebenden Folgen übernehmen.



Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des MixMax Futtermischwagens.

Bitte lesen Sie das vorliegende Handbuch, bevor Sie mit der Maschine arbeiten.

Die zukünftige Leistung dieser Maschine hängt wesentlich davon ab, wie Sie damit umgehen und Wartungsarbeiten durchführen. Dieses Handbuch soll Ihnen helfen, die Maschine in einem guten Zustand zu halten. Lesen Sie es sorgfältig durch und informieren Sie sich über die richtige Bedienung und Wartung Ihrer Maschine. Eine Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Verletzungen oder zur Beschädigung der Maschine führen.

MixMax Futtermischwagen wurden gemäß den folgenden Richtlinien und Normen entwickelt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EC

Harmonisierte Normen;

EN ISO 12100-1:2003, Sicherheit von Maschinen Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie

EN ISO 12100-2:2003, Sicherheit von Maschinen Teil 2: Technische Leitsätze

EN ISO 4254-1:2005, Landmaschinen -- Sicherheit -- Teil 1: Generelle Anforderungen

EN ISO 14121-1:2007, Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung

Dieses Handbuch sollte jederzeit in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden. Dieses Handbuch ist als ein Bestandteil der Maschine anzusehen; es sollte auch bei einem Verkauf der Maschine bei dieser verbleiben.

Im Rahmen des Hi-Spec Engineering Support-Programms besteht eine Gewährleistung für Kunden, die diese Maschine bedienen und warten, sowie für die in diesem Handbuch beschriebenen Geräte. Diese Gewährleistung bietet Ihnen die Sicherheit, dass Ihnen Hi-Spec Engineering bei einem Defekt an der Maschine während der Gewährleistungsdauer zur Seite steht. Wenn die Maschine nicht bestimmungsgemäß eingesetzt oder gegenüber den werkseitigen Spezifikationen verändert wird, um ihre Leistung zu verbessern, so erlischt die Gewährleistung, und es besteht kein Anspruch auf die entsprechenden Verbesserungen.

Alle Informationen, Illustrationen und Spezifikationen in diesem Handbuch basieren auf den neuesten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorliegenden Produktdaten.

Es entspricht der Unternehmenspolitik von Hi-Spec Engineering, seine Produkte und Konzeptionen zu verbessern, wann immer dies möglich und praktikabel ist. Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Verbesserungen vorzunehmen, jedoch ohne die Verpflichtung zur Durchführung solcher Änderungen an zuvor verkauften Produkten

Vielen Dank, dass Sie sich für Hi-Spec Engineering entschieden haben

Inhalt



Beabsichtigte Verwendung der Maschine

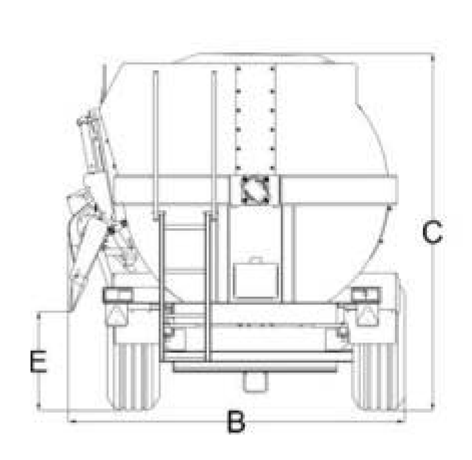
Der MixMax Futtermischwagen wurde speziell konzipiert, um Tierfutter zu mischen und an eine kontrollierte Umgebung abzugeben, beispielsweise auf einem ebenen und stabilen Untergrund wie einem Viehstall. Das Gerät zeichnet sich durch einen geringen Energiebedarf und niedrige Wartungskosten aus. Für beste Ergebnisse sollten Sie sicherstellen, dass die Maschine beim Mischen auf einem ebenen Untergrund steht.

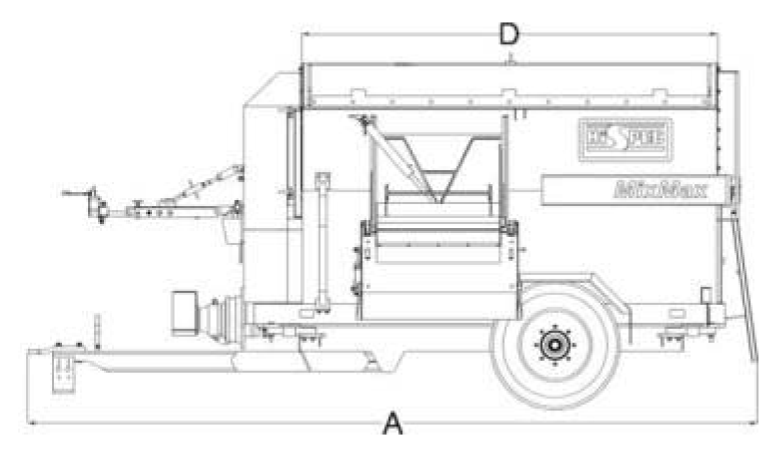
Hi-Spec Engineering haftet nicht für Verluste oder Schäden, die sich aus der Nutzung der Maschine zu anderen als den angegebenen Zwecken ergeben. Wenn die Maschine zu anderen Zwecken oder unter anderen Bedingungen als den angegebenen eingesetzt wird, so geschieht dies ausschließlich auf das Risiko des jeweiligen Besitzers bzw. Bedieners. Zur beabsichtigten Verwendung des MixMax Futtermischwagens gehört eine sorgfältige Einhaltung der Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturanleitungen. Beabsichtigte Verwendung bedeutet auch, dass der Futtermischwagen ausschließlich von Personen verwendet werden darf, die mit der Maschine und den mit der Bedienung der Maschine verbundenen Risiken vertraut sind.

Durch eine Veränderung der Sicherheitseinrichtungen verlieren die Konformitätserklärung sowie das CE-Zeichen an der Maschine ihre Gültigkeit.

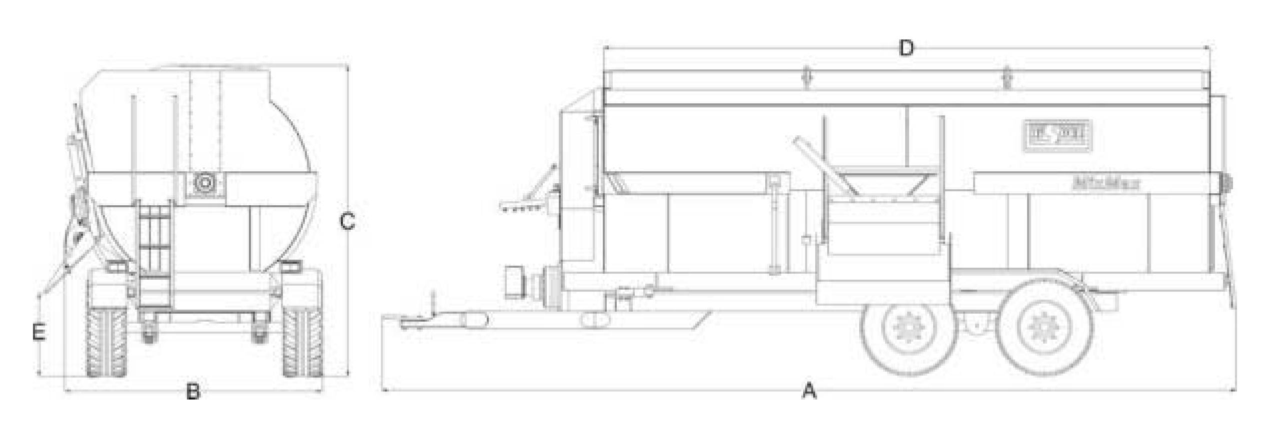


Technische Daten und Abmessungen





Eine Achse	Kapazität	Gesamt-länge (A)	Gesamt-breite (B)	Gesamt-höhe (C)	Länge der Kammer (D)	Ausgabe-höhe (E)	Gewicht ohne Beladung
MixMax10	10 m^3	5325 17′5″	2450 8′1″	2605 8′6″	3050 10′	1135 3′8″	4720 kg
MixMax14	14 m^3	6250 20′6″	2450 8′1″	2605 8′6″	4050 13′3″	995 3′3″	5270 kg
MixMax16	16 m^3	6280 20′7″	2550 8′5″	2945 9′8″	4050 13′3″	995 3′3″	5990 kg
MixMax18	18 m^3	7050 23′2″	2550 8′5″	2945 9′8″	4560 15′	995 3′3″	6200 kg



	Kapazität	**Gesamtlänge (A)**	**Gesamtbreite (B)**	**Gesamthöhe (C)**	**Länge der Kammer (D)**	**Ausgabehöhe (E)**	**Gewicht ohne Beladung**
MixMax18	18 m^3	7050 23′2″	2550 8′5″	2945 9′8″	4560 15′	995 3′3″	6375 kg
MixMax24	24 m^3	8390 27′5″	2580 8′6″	3100 10′2″	6025 19′9″	1165 3′9″	9400 kg

Sicherheit

Der Hi-Spec MixMax Futtermischwagen wurde mit zahlreichen Sicherheitseinrichtungen für einen sicheren Betrieb versehen. Dennoch ist letztendlich der Bediener für den sicheren Betrieb und die Wartung der Maschine verantwortlich.



Erkennen von Sicherheitsinformationen.

Dies ist ein Sicherheits-Warnsymbol. Wenn Sie dieses Symbol auf Ihrer Maschine oder in diesem Handbuch sehen, sollten Sie erkennen, dass die Gefahr von Verletzungen besteht.

Befolgen Sie für einen sicheren Betrieb die empfohlenen Anweisungen:

Verstehen der Signalwörter: - Die Signalwörter auf den Sicherheitsschildern an der Maschine geben die jeweilige Gefahrenstufe an.

Gefahr

Kennzeichnet eine drohende Gefahrensituation; die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu ernsten Verletzungen bis hin zu Todesfällen führen

Warnung

Kennzeichnet eine mögliche Gefahrensituation; die Nichtbeachtung der Anweisungen könnte zu ernsten Verletzungen bis hin zu Todesfällen führen

Vorsicht

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation; die Nichtbeachtung der Anweisungen könnte zu Verletzungen führen

Sie finden diese Hinweisschilder an bestimmten Gefahrenstellen an Ihrer Maschine.

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit diese Schilder

Sicherheitsschilder sollten gut in Schuss gehalten und bei Bedarf ausgetauscht werden. Sie können verschmutzen oder durch Ablagerungen, Abnutzung und Verschleiß unleserlich werden.

Wenn Sie ein Ersatzschild benötigen oder Ihr Bedienerhandbuch verloren haben, wenden Sie sich an Ihren Hi-Spec Fachhändler oder direkt an Hi-Spec. Wir stellen Ihnen gern einen Ersatz zur Verfügung.



Allgemeine Sicherheit

- Halten Sie auf Ihrem Traktor stets einen Erste-Hilfe-Kasten, einen Feuerlöscher und dieses Bedienerhandbuch bereit.
- Sorgen Sie für einen Notfallplan.
- Halten Sie alle Notfall-Telefonnummern bereit; schreiben Sie sie am besten in Ihr Handbuch.
- Führen Sie vor dem Einsatz immer eine Inspektion Ihrer Maschine durch; Sie brauchen dafür nur eine Minute.
- Steigen Sie immer auf die Leiter und überprüfen Sie die Innenseite des Mischwagens. Vergewissern Sie sich, dass er leer ist, bevor Sie die Maschine starten oder befüllen.
- Stellen Sie das Fahrzeug ab, wenn es unbeaufsichtigt bleibt.
- Kinder sollten sich nie in der Nähe aufhalten, wenn Ihr MixMax Futtermischwagen in Betrieb ist.
- Der MixMax Futtermischwagen kann problemlos von einer einzigen Person bedient werden; es sollte sich daher während des Betriebs keine zweite Person in der Nähe der Maschine aufhalten.
- Denken Sie daran: Der erste Schritt, Gefahren zu vermeiden ist, sie zu erkennen.

Sicherheits-Checkliste

- ✓ Ziehen Sie immer alle Stromquellen ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen.
- ✓ Überprüfen Sie immer die Innenseite des Mischers und vergewissern Sie sich, dass er leer ist
- ✓ Überprüfen Sie den Mischwagen immer und vergewissern Sie sich, dass er in Ordnung ist. Dieser Vorgang dauert nur eine Minute.
- ✓ Weisen Sie neue Bediener angemessen ein. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch. Wie alle Landmaschinen ist auch der MixMax-Mischwagen ein potenziell gefährliches Gerät, wenn es von Personen bedient wird, die nicht entsprechend eingewiesen wurden.
- ✓ Gehen Sie beim Einfüllen von Mischgut und Additiven in den Mischer immer sehr vorsichtig vor
- ✓ Stellen Sie immer sicher, dass Führungen und andere Schutzeinrichtungen in einem guter Zustand sind. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus
- ✓ Halten Sie sich von allen beweglichen Komponenten fern.
- ✓ Schließen Sie das Scherbolzenende der Zapfwelle immer am Traktor an
- ✓ Verwenden Sie immer die von Hi-Spec Engineering empfohlenen Scherbolzen.
- ✓ Halten Sie Hydraulikschläuche und Stromkabel immer von der Zapfwelle fern
- ✓ Ziehen Sie immer die Handbremse an, bevor Sie den Mischwagen losmachen, und stellen Sie den Mischwagen stets auf einer ebenen Fläche ab.

✓ Verwenden Sie immer die Leiter als Inspektionspunkt für den Mischvorgang. Klettern Sie NIEMALS an der Seite auf den Mischwagen. Klappen Sie die Leiter nach jeder Inspektion ein

✓ Treffen Sie zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie die Maschine auf hügeligem oder abschüssigem Gelände verwenden.

X Lassen Sie niemals junge Personen oder Zuschauer die von der Zapfwelle angetriebenen Geräte bedienen oder in der Nähe stehen, wenn der MixMax Mischwagen in Betrieb ist.

X Lassen Sie niemals zu, dass nicht eingewiesene Personen den Mischwagen bedienen, ohne dass sie zuvor dieses Handbuch gelesen haben oder entsprechend eingewiesen wurden

X Arbeiten Sie niemals mit der Maschine, ohne dass alle Führungs- und Schutzeinrichtungen angebracht sind. Diese Einrichtungen dienen Ihrer Sicherheit und Ihrem Schutz gegen Verletzungen und Todesfälle

X Entfernen Sie Schutzeinrichtungen und Führungen niemals, solange die Maschine noch mit Energie versorgt wird. Die gesamte Energieversorgung muss ausgeschaltet sein!

X Bringen Sie niemals Ihre Hände hinter die Führung vor der Einzugsrolle, solange die Maschine noch mit Energie versorgt wird. Schalten Sie die Maschine aus und beurteilen Sie die Situation.

X Steigen Sie niemals in die Maschine, während sie noch in Betrieb ist

X Tragen Sie keine lose Kleidung, während Sie mit der Maschine arbeiten. Wenn Sie zu nahe an der Maschine stehen, könnte sich die Kleidung in der Maschine verfangen. Dies ist eine der häufigsten Ursachen dafür, dass Bediener in die beweglichen Teile der Maschine gezogen werden, was zu schweren Verletzung bis hin zu Todesfällen führen kann

X Arbeiten Sie niemals mit dem Mischwagen, wenn Sie glauben, dass große Steine oder Fremdkörper im Inneren liegen könnten. Die Maschine könnte durch solche Fremdkörper schwer beschädigt werden

X Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen.

X Wenn die Maschine durch Steine oder Fremdkörper blockiert ist,

X VERSUCHEN SIE NICHT, das Objekt frei zu bekommen, während die Maschine läuft.



Beschreibung der Sicherheitswarnungen und Anweisungen

Die folgende Liste zeigt die Sicherheitsschilder und Warnetiketten am MixMax-Futtermischwagen. Sehen Sie sich die Schilder genau an und vergewissern Sie sich, dass Sie ihre Position am Mix Max und ihre Bedeutung kennen. Es ist sehr wichtig, dass Sie die potenziellen Risiken Ihrer Maschine genau kennen.

Das Mischgut darf nur von dieser Seite in die Maschine geladen werden, d. h. von der Seite mit diesem Aufkleber aus.

FÜLLEN SIE NUR VON DIESER SEITE

Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum drehenden Rotor, während die Maschine läuft.



MixMax Mischwagen Bedienungsanweisungen.

HI-SPEC MIXMAX FEEDER

BEDIENUNGSANLEITUNG

1. Lösen Sie das PTO (Zapfwellenantrieb) bevor Sie es Einfetten oder Einstellungen vornehmen
2. Lösen Sie das PTO (Zapfwellenantrieb) vor dem Einschalten
3. Stellen Sie das PTO (Zapfwellenantrieb) für das Mischen, den Maximalen Geschwindigkeit von 400 U/min ein
4. Schließen Sie die Entladungstür bevor Sie es befüllen
5. Um das korrekte Mischen sicherzustellen, füllen Sie die Maschine nicht über 90% seiner Kapazität
6. Verwenden Sie nur die Scherbolzen, die durch Hi-Spec Engineering geliefert werden
7. Siehe Betriebsanleitung "für die beste Methode zur Füllung von verschiedenen Futtern"

Wöchentliche Wartung

1. Fetten Sie alle Lager ein
2. Fetten Sie die Universalverbindungen und Verbindungsrohre auf PTO (Zapfwellenantrieb) ein
3. Ölen Sie die Antriebskette und justieren Sie es wenn notwendig
4. Überprüfen Sie die Bolzen an Straßenrädern

Hi-Spec Maschinenbau Ltd.
Vor dem Mühlentor 7, 39615 Seehausen, Deutschland
Telefon: +4939386 / 79 99 0 Fax: +4939386 / 79 99 19

0022DE

Allgemeiner Gefahrenhinweis, Gefahr durch drehende Teile und Fremdkörper. Halten Sie bei der Arbeit Abstand zur Maschine.



Beachten Sie diese Traktorhydraulik-Anschlussdiagramme. Denken Sie daran: Rot steht für Druck und Grün für den Rücklauf!



Die maximale Drehzahl der Zapfwelle beim Mischen beträgt 400 U/Min.



Das Sicherheitsschild erinnert den Bediener daran, die Zapfwelle vor dem Drehen zu lösen





Zapfwelle Sicherheit

Die Zapfwelle ist eine elementare Verbindung für den Antrieb der Maschine. Sie ist gleichzeitig eine Komponente mit einem hohen Gefahrenpotenzial; es ist daher sehr wichtig, die Anweisungen des Herstellers bei Wartung und Reparatur einzuhalten. Diese Anweisungen sind im Neuzustand an der Zapfwelle angebracht. Sie sollten entfernt, sorgfältig gelesen und anschließend zur späteren Referenz zusammen mit dem Handbuch aufbewahrt werden. Wenn die Anleitungen an der Zapfwelle nicht vorhanden sind, wenden Sie sich an Ihren Hi-Spec Fachhändler und fordern Sie ein weiteres Exemplar an.

Die unregelmäßige Form und die Verbindungsstellen an einer sich drehenden Welle können zu schweren Verletzungen führen. Die Drehkraft der Welle stellt dabei die größte Gefahr dar.

Tragen Sie keine lose Kleidung oder Gegenstände wie z. B. Schmuck, die sich in einer drehenden Zapfwelle verfangen könnten. Die Zapfwelle dreht sich beim Mischen mit 540 U/Min. Unfälle sind dabei schnell passiert. Halten Sie daher immer einen sicheren Abstand, wenn die Welle in Betrieb ist.



Zapfwellen sind für die meisten tödlichen Unfälle mit Traktoren verantwortlich.

Vergewissern Sie sich, dass die Schutzführung an der Welle angebracht ist.
Falls die Führungen beschädigt sind oder fehlen, sorgen Sie für entsprechenden Ersatz.

Arbeiten Sie niemals mit der Maschine, wenn die Führungen fehlen oder beschädigt sind



Kuppeln Sie im Notfall die Zapfwelle aus, stoppen Sie den Motor und ziehen Sie die Bremse fest.

Inbetriebnahme

Traktor-Anforderungen

Die zum Antrieb eines Futtermischwagens erforderliche Leistung hängt von der Größe der Maschine ab;

MixMax 10	MixMax 14	MixMax 16	MixMax 18	MixMax 24
60 PS	70 PS	85 PS	100 PS	125 PS

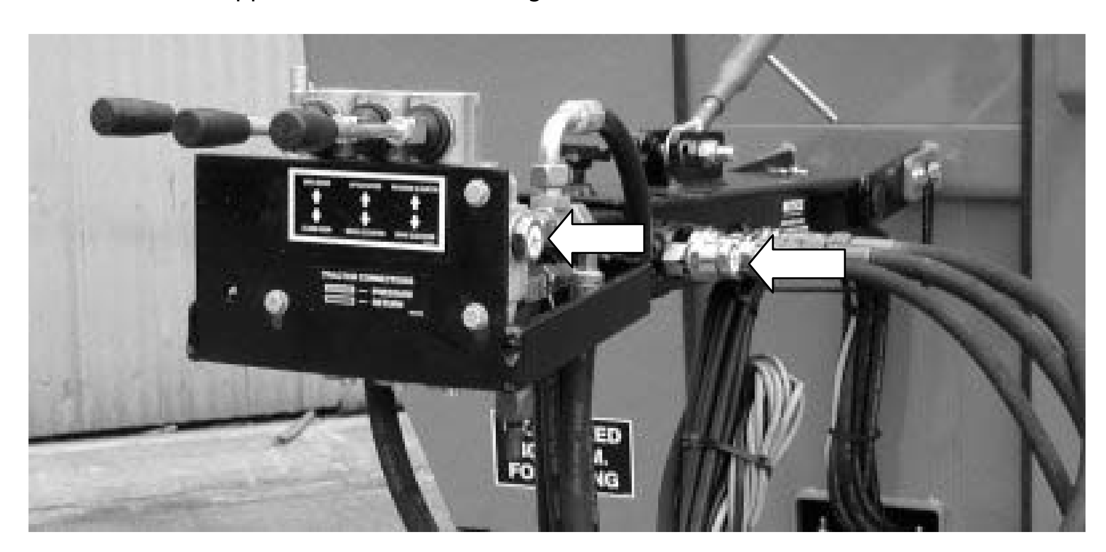
Hydraulik-Anforderungen

Bei Mischwagen mit einem Schieberventil:

Es wird ein einziges aktives Ventil benötigt. Bringen Sie das Druckrohr (ROT) am Traktorventil und das Rücklaufrohr (GRÜN) am Traktorbehälter an.

Bei Mischwagen ohne Schieberventil:

Es werden zwei doppelt aktive Ventile benötigt.



!! WARNUNG!!

Bei Mischwagen mit einem Schieberventil

Vor dem Anschließen des Hydrauliksystems ist es sehr wichtig festzustellen, welche Art von Hydrauliksystem **(offenes oder geschlossenes Zentrum)** Ihr Traktor verwendet

Bei einem System mit **offenem Zentrum** setzen Sie ein Ventil mit der Markierung **X1** in die Seite des Schieberventils ein

Bei einem System mit **geschlossenem Zentrum** setzen Sie ein Ventil mit der Markierung **X2** in die Seite des Schieberventils ein

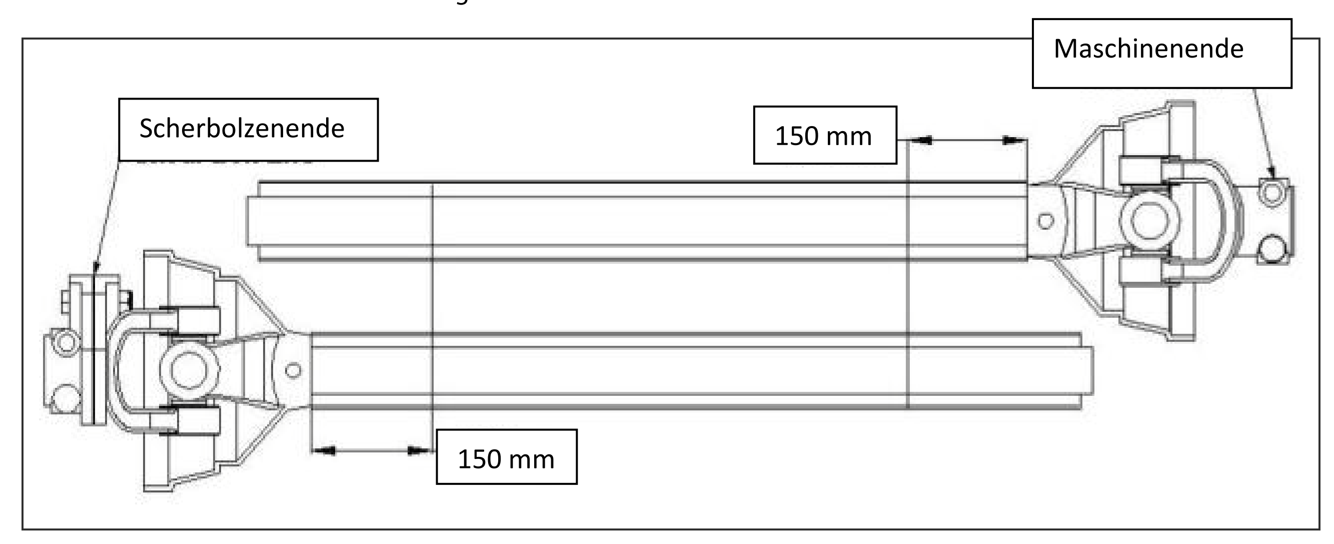


Verbinden des Mischwagens mit dem Traktor

1. Achten Sie darauf, dass der Mischwagen auf einer ebenen Fläche steht.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrwerk eben steht.
3. Die Höhe der Deichsel muss eventuell eingestellt werden, um sicherzustellen, dass der Mischwagen beim Mischen eben steht, wenn er mit dem Traktor verbunden ist (um ein optimales Mischen zu erzielen).
4. Zum Einstellen der Höhe der Deichsel nehmen Sie die Schrauben (A) ab, bringen Sie die Deichsel in die gewünschte Höhe, setzen Sie die Schrauben wieder ein und ziehen Sie sie fest. (Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben mit einem Anzugsmoment von 400 Nm angezogen sind.)

Anbringen der Zapfwelle

- Drehen Sie den Traktor ganz nach links oder ganz nach rechts, um die kürzeste Stelle der Zapfwelle zu erhalten.
- Schieben Sie die Zapfwelle zur Seite, bringen Sie die eine Hälfte mit dem Scherbolzen am Traktor und die andere Hälfte an der Maschine an.
- Heben Sie die beiden Teile der Zapfwelle an, sodass sie auf der gleichen Ebene liegen.
- Markieren Sie jeweils 150 mm (6″) vom gegenüberliegenden Ende, wie in der Darstellung unten gezeigt.
- Schneiden Sie das überschüssige Profil ab.



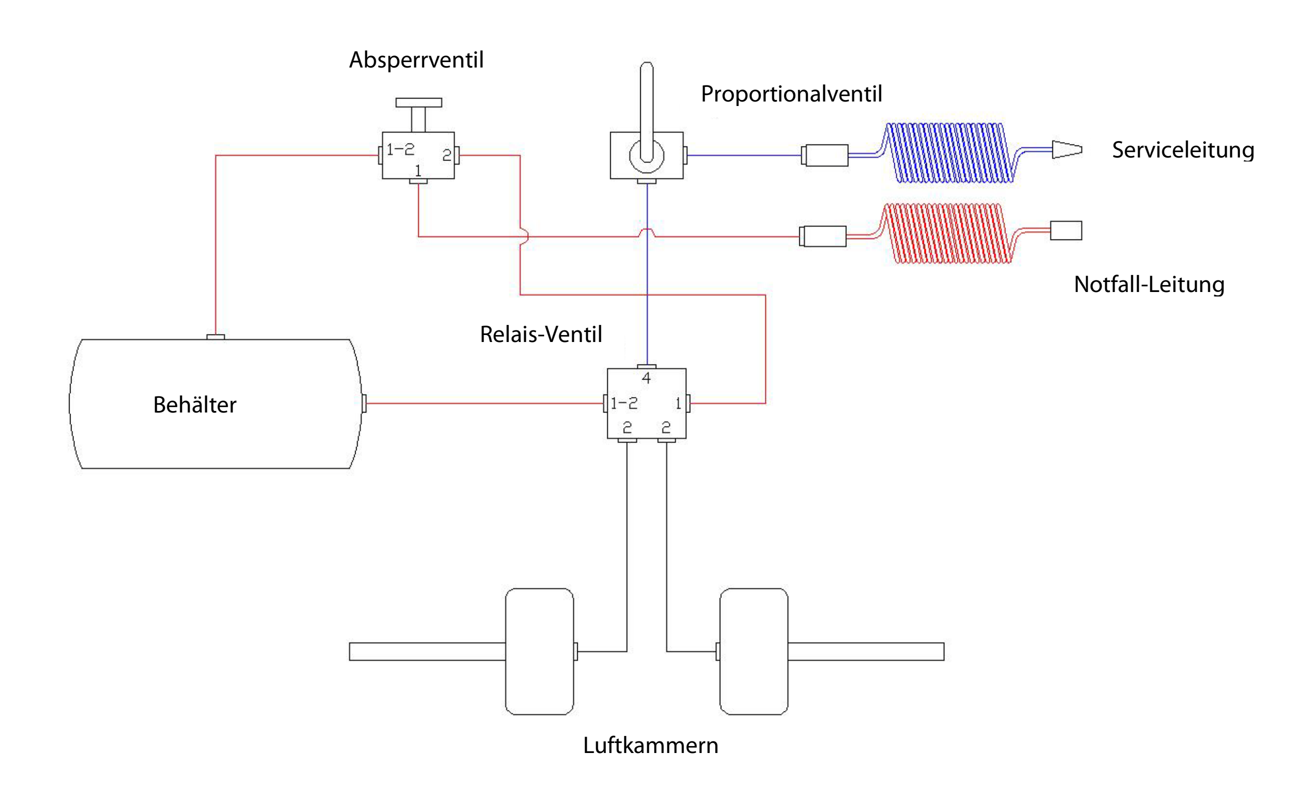
Straßentransport

Bevor Sie die Maschine auf eine öffentliche Straße bringen, müssen Sie sorgfältig überprüfen, ob sie alle entsprechenden Voraussetzungen erfüllt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen angeschlossen sind und korrekt funktionieren
- Vergewissern Sie sich, dass die Lampen angeschlossen sind und korrekt funktionieren
- Vergewissern Sie sich, dass die Zapfwelle gelöst und die elektronische Anzeige ausgeschaltet ist
- Beachten Sie die für diesen Maschinentyp geltende Höchstgeschwindigkeit für öffentliche Straßen
- **Hi-Spec Engineering empfiehlt extreme Vorsicht bei der Fahrt auf unbefestigten Straßen mit einer beladenen Maschine, da die Wiegebalken durch Erschütterungsbelastungen beschädigt werden können. Das Risiko hierbei liegt ganz beim Besitzer und/oder Bediener.**
- Der Bediener muss sicherstellen, dass alle weiteren Vorschriften für die Fahrt auf öffentlichen Straßen eingehalten werden.
- Beim Durchfahren enger Kurven mit Hochgeschwindigkeitstraktoren ist besondere Vorsicht angebracht.



Luftbremsen

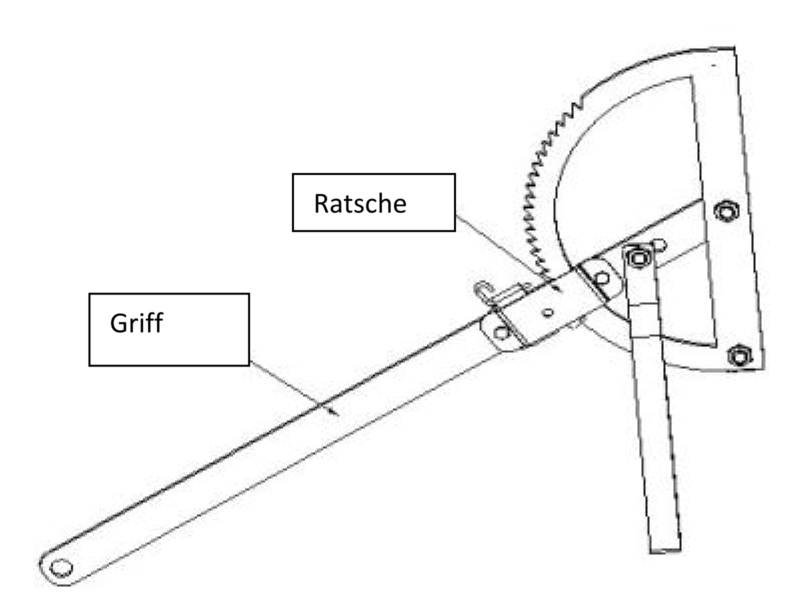


Notfall-Ausbrechhandbremse

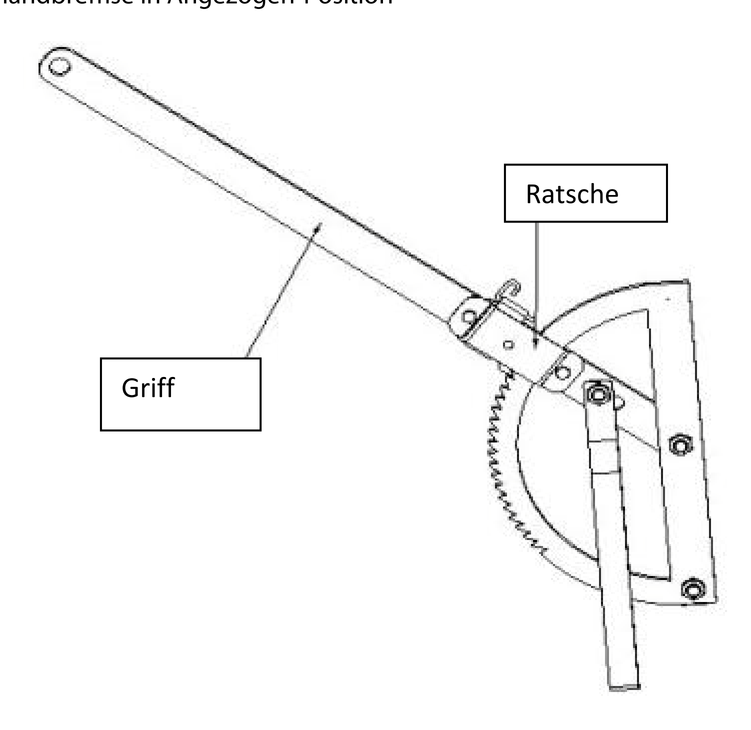
Die Notfall-Ausbrechhandbremse muss bei jeder Verwendung des Futtermischwagens am Traktor angebracht werden. Dies sollte mit dem mitgelieferten Drahtseil durchgeführt werden. Das Drahtseil muss an einer festen Stelle am Traktor wie beispielsweise dem oberen Verbindungsstift und nicht einfach an einer Blende angebracht werden.

Das Drahtseil sollte fest genug gespannt sein, damit es effektiv wirkt, wenn sich der Futtermischwagen vom Traktor lösen sollte, aber auch locker genug, sodass die Handbremse im normalen Betrieb nicht wirkt.

Handbremse in Gelöst-Position



Handbremse in Angezogen-Position

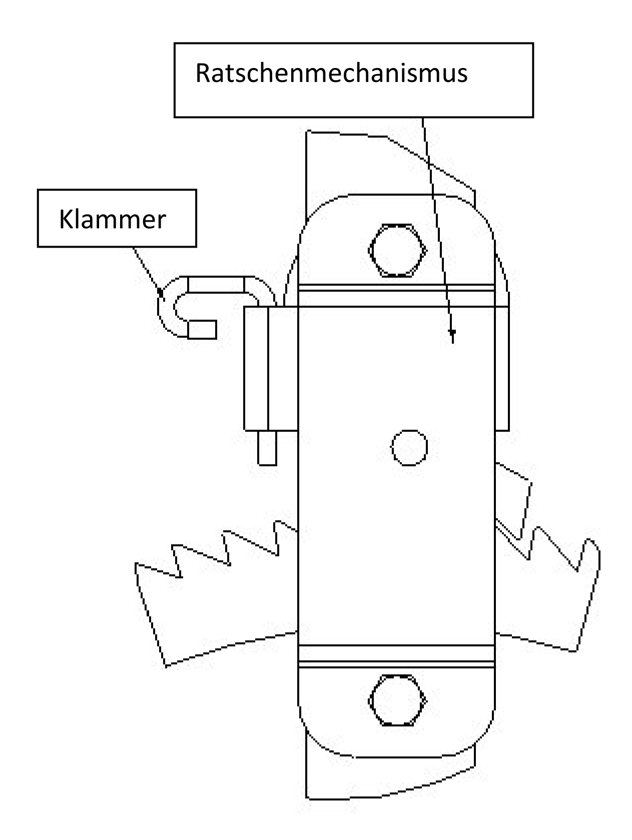


Lösen der Notfall-Ausbrechhandbremse



Die Notfall-Ausbrechhandbremse wird über die folgenden Schritte gelöst:

- Vergewissern Sie sich, dass die Klammer vorn an der Ratsche nach vorn bzw. vom Getriebe am Mischwagen weg zeigt.
- Wenn die Klammer zum Getriebe hin zeigt, erfolgt keine Freigabe des Ratschenmechanismus.



- Drücken Sie den Griff zum Mischwagen hin, sodass die Ratsche fest gegen die Zähne drückt, die sie in Position halten.
- Drücken Sie den Griff vom Mischwagen weg, sodass die Ratsche sich selbst von den Zähnen löst.
- Drücken Sie den Griff wieder in die ursprüngliche gelöste Position.

WARNUNG: Bei Verwendung des Tankers muss unbedingt überprüft werden, ob die Handbremse vollständig gelöst ist. Wenn die Bremse halb angezogen ist, kann dies zu Schäden an den Bremsen oder dem Futtermischwagen führen.

Bedienungsanweisungen

Anbringen des MixMax-Mischwagens

1. Gehen Sie vor der Verwendung der Maschine immer ein Mal ganz um die Maschine herum und vergewissern Sie sich, dass sie in Ordnung ist.
2. Bringen Sie den MixMax-Futtermischwagen mit einer Anhängerkupplung oder einer kurzen Deichsel am Traktor an
3. Schließen Sie **alle** Hydraulikleitungen (einschließlich der Bremsleitung) am Traktor an.
4. Schließen Sie die Lichtstecker an der Traktor-Stromversorgung an
5. Schließen Sie die Waagenstecker an der Traktor-Stromversorgung an
6. Überprüfen Sie die Mischkammer und vergewissern Sie sich, dass sie leer ist; Vergessen Sie nicht, die Leiter anschließend wieder in die Transportposition zu bringen.
7. Wenn Sie sicher sind, dass alle Komponenten in Ordnung sind, schließen Sie die Zapfwelle an den Traktor an. Sichern Sie die Zapfwellenführung an beiden Enden mit den dafür vorgesehenen Sicherheitsketten.
8. Vergewissern Sie sich, dass der Scherbolzen immer zum Traktor hin zeigt

Starten eines neuen Mischvorgangs

1. Stellen Sie den Digi-star Wiegekasten auf die erforderliche Einstellung ein (siehe hierzu das Digi-star Installationshandbuch). Versuchen Sie nicht, das Digi-star Wiegesystem einzustellen, ohne das Digi-star Installationshandbuch zu Rate zu ziehen, das Sie zusammen mit der Maschine erhalten haben.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Klappe geschlossen ist
3. Rasten Sie den Zapfwellenatrieb ein und lassen Sie das System so langsam wie möglich laufen, ohne dass der Traktor blockiert. Sie erzielen Sie eine bessere Durchmischung, wenn die Drehzahl der Zapfwelle beim Mischen nicht über 400 U/Min beträgt.
4. Füllen Sie die Mischkammer nur von der linken Seite des MixMax Futtermischwagens aus, und vergewissern Sie sich immer, dass die Maschine auf ebenem Untergrund steht, bevor Sie mit dem Befüllen beginnen.



Komplettes Futter; Fügen Sie, während die Maschine läuft, ca. ½ Tonne Grünfutter hinzu, und fügen Sie die gewünschte Menge von Konzentraten hinzu. Füllen Sie das restliche Grünfutter auf oder füllen Sie, während die Maschine steht, die gewünschte Menge Konzentrat ein, fügen Sie ca. ½ Tonne Grünfutter hinzu und starten Sie die Maschine. Während die Maschine läuft, füllen Sie das restliche Grünfutter auf.

Mischen von Konzentraten; Während die Maschine läuft, fügen Sie ca. ½ Tonne der ersten Zutat hinzu. Als Nächstes füllen Sie die kleineren Zutaten (Mineralien etc) in den Mischwagen ein; anschließend füllen Sie die Maschine mit den restlichen Zutaten auf. Wenn Molasse als Konzentratmischung verwendet wird, ist es sehr wichtig, dass die Maschine eben steht. Molassen sollten als erstes eingefüllt werden; anschließend fügen Sie einen Eimer voll mit der nächsten Zutat hinzu. Achten Sie darauf, dass Sie die Zutaten nicht zu schnell einfüllen, da die Mischung sonst Klumpen bilden könnte.

Maximale Kapazität beim Mischen von Konzentraten;

Modell 10: 4 Tonnen

Modell 14: 5 Tonnen

Modell 16: 6 Tonnen

Modell 18: 7 Tonnen

5. Wenn kein Traktor zum Betreiben des Mischwagens zur Verfügung steht, kann der Wagen zunächst befüllt und später gemischt werden.
6. Für eine maximale Durchmischung empfiehlt Hi-Spec, die Maschine nicht zu mehr als 90% ihrer Volumenkapazität zu füllen

Leiterbetrieb

- Die Leiter hinten am Mischwagen hilft dem Bediener, die Beladung während des Mischvorgangs und danach zu überprüfen.
- Wenn die Leiter nicht verwendet wird, muss sie in die Transportposition eingeklappt werden, um unnötige Schäden zu vermeiden.
- Die Leiter darf von niemandem verwendet werden, während der Mischwagen beladen wird.



Leiter in Transportposition



Leiter in Arbeitsposition



Ladeanweisungen

Füllen Sie die Mischkammer nur von der linken Seite des MixMax Futtermischwagens aus, und vergewissern Sie sich immer, dass die Maschine auf ebenem Untergrund steht, bevor Sie mit dem Befüllen beginnen.



Ausgabeanleitungen

Ausgabe mit Schüttentladung

1. **Standardschütte:** Die Ausgabehöhe muss auf die gewünschte Höhe eingestellt werden, wenn die Klappe geöffnet ist.
2. **Hydraulikbetriebene Schütte:** Die Ausgabehöhe wird unabhängig von der Klappe eingestellt
3. Beim Ausgabe des Futters von der Maschine ist wie folgt vorzugehen:-
    1) Lösen Sie die Zapfwelle
    2) Öffnen Sie die Ausgabeklappe
    3) Stellen Sie die Ausgabehöhe ein.
    4) Vergewissern Sie sich, dass sich die Einzugsrolle in der richtigen Richtung dreht
    5) Hängen Sie die Zapfwelle ein (die maximale Drehzahl der Zapfwelle beträgt 540 U/Min)
4. Denken Sie daran, dass die Zufuhrrate davon abhängt, wie weit die Ausgabeklappe geöffnet ist, sowie von der Fahrgeschwindigkeit des Traktors.
5. Nachdem die Beladung ausgegeben wurde, lösen Sie die Zapfwelle nahe an der Ausgabeklappe. Die Standardschütte kehrt dadurch in die Transportposition zurück. Klappen Sie die hydraulische Schütte, sofern vorhanden, mit dem Steuerventil ein.

Wenn Sie diese Reihenfolge nicht einhalten, kann dies zu schweren Schäden an der Maschine führen.

HINWEIS:

Bei der Ausgabe von der Maschine sollte die Ausgabeklappe weit genug geöffnet sein, damit kein Mischgut in die Einzugsrolle gedrückt wird. Wenn Mischgut in die Einzugsrolle gedrückt wird, kann die Maschine beschädigt werden.

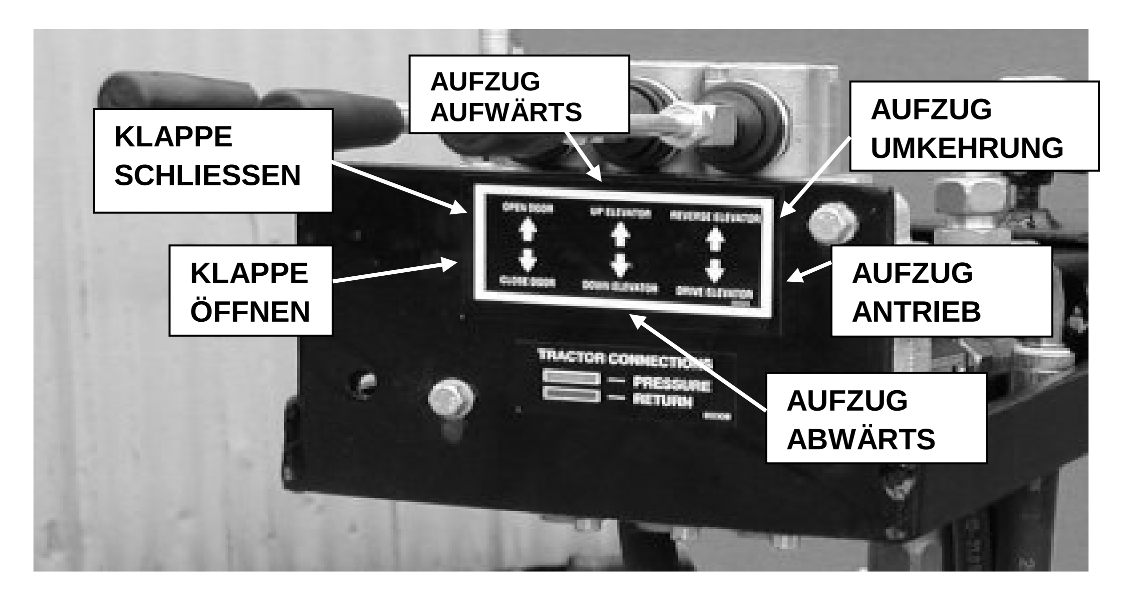


Zuführung mit angebrachtem Aufzug

1. Öffnen Sie die Ausgabeklappe in der gewünschten Höhe
2. Passen Sie den Aufzug an die gewünschte Höhe und Geschwindigkeit an (beachten Sie, dass die Geschwindigkeit des Aufzugs über ein Flusssteuerungsventil an den Schieberventilen gesteuert werden kann, oder schließen Sie den Aufzug - siehe Diagramm unten).
3. Starten Sie den Aufzug.
4. Hängen Sie die Zapfwelle ein.
5. Wenn das Mischgut ausgegeben wurde, schalten Sie die Zapfwelle aus, schließen Sie die Ausgabeklappe und klappen Sie den Aufzug in die Transportposition ein.

Bei Traktoren, die mit einer 2-Gang-Zapfwelle ausgestattet sind, kann die Geschwindigkeit 1000 U/Min verwendet werden, wenn die Ladung in der Maschine weniger als 1 ½ Tonnen beträgt. Dadurch kann der Mischwagen schneller geleert werden.

Verwenden Sie die Option 1000 U/Min niemals, wenn die Maschine mit mehr als 1 ½ Tonnen beladen ist, und auch nicht zum Mischen.



DENKEN SIE DARAN

- Lösen Sie die Zapfwelle beim Umkehren immer.

Vergewissern Sie sich, dass keine großen Steine oder Fremdkörper in die Mischkammer geladen werden, da dies zu Schäden an der Maschine und zu Verletzungen führen könnte, wenn sich solche Steine lösen und aus der Maschine geschleudert werden.

Wartung

Damit Ihre Maschine immer einen erstklassigen Arbeitszustand aufweist, müssen Sie eine routinemäßige Wartung durchführen. Im folgenden Kapitel finden Sie ausführliche Hinweise auf die entsprechende Vorgehensweise und Häufigkeit.

Richtige Vorgehensweise bei Wartung und Inspektion:

- Machen Sie sich mit der Vorgehensweise für die Wartung Ihrer Maschine vertraut.
- Befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Wartungs- und Inspektionsprozeduren.
- Inspizieren Sie die Maschine täglich vor der Inbetriebnahme.
- Gehen Sie um die Maschine herum und überprüfen Sie ihr allgemeines Erscheinungsbild.
- Überprüfen Sie sie auf lose oder fehlende Teile.
- Lösen Sie die Zapfwelle IMMER, bevor Sie die Maschine abschmieren und Einstellungen vornehmen
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine auf einer ebenen Fläche geparkt ist, bevor Sie sie starten.
- Arbeiten Sie NIEMALS mit der Maschine, wenn die Sicherheitseinrichtungen nicht angebracht sind.
- VORSICHT Während der Betriebs können manche Teile des Hydrauliksystems heiß werden; lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie mit den Inspektions- oder Wartungsarbeiten beginnen.

Wenn ein Problem mit der Maschine vorliegt, reparieren Sie sie, bevor Sie damit arbeiten, oder informieren Sie Ihren autorisierten Händler oder die Technische Abteilung von Hi-Spec.

Sichere Wartung

Bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten am MixMax Futtermischwagen ist große Vorsicht geboten. Die Maschine muss von allen Energiequellen (z. B. dem Traktor) getrennt werden, bevor Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchgeführt werden dürfen.

Der Bediener muss für eine sichere Arbeitsumgebung sorgen, bevor die Wartungs- oder Reparaturarbeiten begonnen werden.

Die Mischkammer stellt dabei eine besondere Gefahrenquelle dar. Sie enthält eine große Anzahl von Messern zum Schneiden von Fasern in der Futtermischung. Der Boden der Kammer ist gebogen und sehr rutschig. Vor der Durchführung von Arbeiten in der Kammer muss der Bediener die Schnittflächen aller Messer abdecken und sicherstellen, dass er einen sicheren Stand in der Kammer hat.



Empfohlene Wartungshäufigkeit

Die folgende Wartungsliste enthält die Empfehlungen von Hi-Spec Engineering für die Wartung, um sicherzustellen, dass Ihre Maschine immer einen optimalen Betriebszustand aufweist.

Nach den ersten 25 Betriebsstunden:

- Überprüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz.
- Überprüfen Sie den Reifendruck. Für die Reifen wird der folgende Druck (in bar) empfohlen

Radgröße	40 x 14,5	16,5 x 22,5	37 x 13	80 x14,5
Druck	5,0	5,5	6,0	5,0

Überprüfen Sie die Radmuttern nach 25 Betriebsstunden auf festen Sitz, und danach alle 100 Betriebsstunden erneut

Alle 10 Betriebsstunden:

- Schmieren Sie die Punkte (2) an der Zapfwelle. Ziehen Sie außerdem das Gleitrohr auseinander und schmieren Sie es.

Alle 50 Betriebsstunden:

- Ölen Sie die Antriebskette am Hauptantriebssystem
- Überprüfen Sie den Ölbehälter an der automatischen Kettenschmierung (optionales Zubehör) und füllen Sie ihn mit **SAE 10** auf
- Ölen Sie die Klappenscharniere und die Befestigungen
- Überprüfen Sie die Ketten am Aufzug. Tauschen Sie sie aus, wenn sie stark abgenutzt sind.

Alle 100 Betriebsstunden:

- Schmieren Sie die Punkte am Hauptantriebssystem; alles diese Punkte sind über Ölleitungen mit dem zentralen Schmierpunkt verbunden
- Schmieren Sie den Punkt an der Rückseite der Maschine unter der Leiter ab
- Schmieren Sie die Gleitschienen für die Ausgabeklappe
- Schmieren Sie die Punkte (4) an der Hydraulik-Rollenausgabe
- Schmieren Sie die Punkte (4) am Hydraulikaufzug
- Schmieren Sie die Punkte am Hydraulikaufzugöffner
- Schmieren Sie die Punkte (2) am Hydraulik-Klappenöffner.
- Entfernen Sie den Radkappen und füllen Sie Schmieröl nach.
- Überprüfen Sie die Hauptantriebsketten auf Spannung und stellen Sie ggf. den Federspanner nach (die Ketten sollten unter der Last nicht durchhängen).

- Überprüfen Sie ggf. die Messer und den Starter
- Überprüfen Sie den Reifendruck
- Überprüfen Sie die Aufzugskette auf Durchhängen, und stellen Sie sie ggf. nach

Empfohlene jährliche Wartung

- Überprüfen Sie die Hydraulikleitungen auf Risse und Brüche, und tauschen Sie sie ggf. aus
- Überprüfen Sie die Radlager auf Spiel und stellen Sie sie ggf. ein
- Entfernen Sie die Radkappen und füllen Sie Schmieröl nach
- Überprüfen Sie die automatischen Kettenölerbürsten und tauschen Sie sie ggf. aus
- Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben des Wiegebalkens korrekt angezogen sind, d. h. mit

  400 Nm - M20 x 100 Schrauben 40 Nm - M24 x 130 Schrauben

  Die großen Schrauben (M24) sollten nie zu fest angezogen werden, da dies dazu führen könnte, dass das Wiegesystem ungenaue Werte liest

- Überprüfen Sie die Rotordichtungen und stellen Sie sie ggf. ein.
- Überprüfen Sie die Paddelgummis, diese müssen evtl. ausgetauscht werden

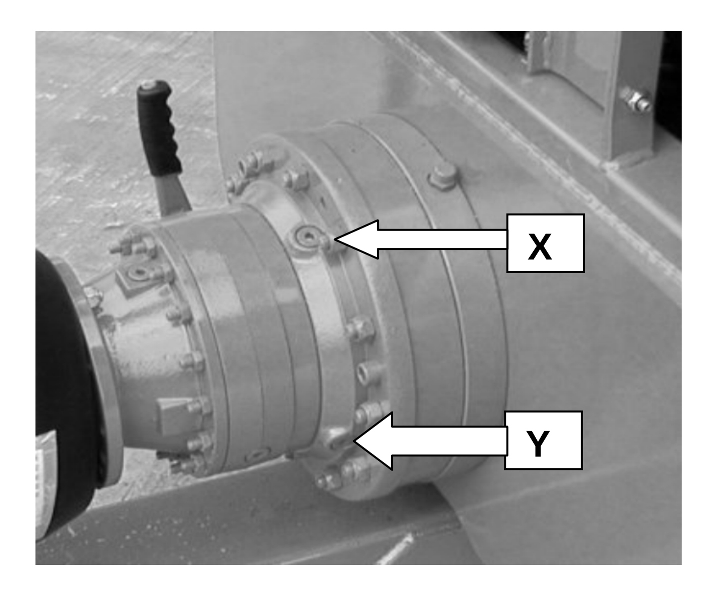


Wartung des vorderen Getriebes

- Überprüfen Sie nach den ersten 25 Betriebsstunden, ob die Befestigungsschrauben fest angezogen sind und alle Komponenten richtig ausgerichtet sind.
- Alle 200 Betriebsstunden muss der Ölstand geprüft und ggf. Schmiermittel nachgefüllt werden.
- Wenn die Maschine aus irgendeinem Grund länger als zwei Monate lang nicht eingesetzt wird, muss das Getriebe alle 2 bis 3 Wochen gedreht werden, um sicherzustellen, dass die Lager und Zahnräder mit Schmiermittel bedeckt und somit vor Korrosion geschützt bleiben. Für längere Zeiten der Nichtverwendung wird empfohlen, die Getriebeeinheit vollständig mit Öl zu füllen.

Öl wechseln:

1. Entfernen Sie die Kappen X und Y
2. Gießen Sie Schmiermittel in X ein.
3. Gießen Sie weiter nach, bis Schmiermittel aus Y austritt.
4. Ersetzen Sie X und Y.



Schmierung

Der erste Ölwechsel muss nach mindestens 50 und höchstens 100 Betriebsstunden durchgeführt werden.

Beim ersten Ölwechsel wird empfohlen, das Getriebe mit Dieselöl auszuspülen, um mikroskopisch kleine Rückstände auszuwaschen.

Der Entlüfter und die magnetischen Ablassschrauben müssen bei jedem Ölwechsel gereinigt werden. Weitere Ölwechsel müssen alle 2500 Betriebsstunden bzw. mindestens ein Mal jährlich durchgeführt werden.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Hi-Spec Engineering oder Ihren Hi-Spec Händler.

Schmiermittelauswahl je nach Umgebungstemperatur

	-20°C - +5°C IV95 MIN	+5°C - +5°C IV95 MIN	+40°C - +65°C IV95 min	-30°C - +65°C IV95 min
ISO 3448	VG100	VG150	VG320	VG150-220
BP	ENERGOL GRX	ENERGOL GRXP150	ENERGOL GRXP320	ENERGOL SGXP220
CASTROL	ALPHA SP100	ALPHA SP150	ALPHA SP320	ALPHA SN150-220
CENTURY	CENTILUBE D76	CENTILUBE E76	CENTILUBE G76	SGE – SGF
CHEVRON	GEAR COMP. EP100	GEAR COMP. EP150	GEAR COMP. EP320	TEGRA VG220
ELF	REDUCTELF SP100	REDUCTELF SP150	REDUCTELF SP320	SYNTHERM P125-270
ESSO	SPARTAN EP100	SPARTAN EP150	SPARTAN EP320	GLYCOLUBE 150-220
FINA	GIRAN 100	GIRAN 150	GIRAN 320	GIRAN S150-220
GULF	EP/HD 100	EP/HD 150	EP/HD 320	GULF SYNTHETIC GEARLUBE
MOBIL	MOBILGEAR 627	MOBILGEAR 629	MOBILGEAR 632	GLYGOYLE 150-220
SHELL	OMALA OIL 100	OMALA OIL 150	OMALA OIL 320	TIVELLA OIL SA
TOTAL	CARTER EP 100	CARTAR EP150	CATER EP/HT150-220	CARTER HT150-220



Wartung des Aufzugs

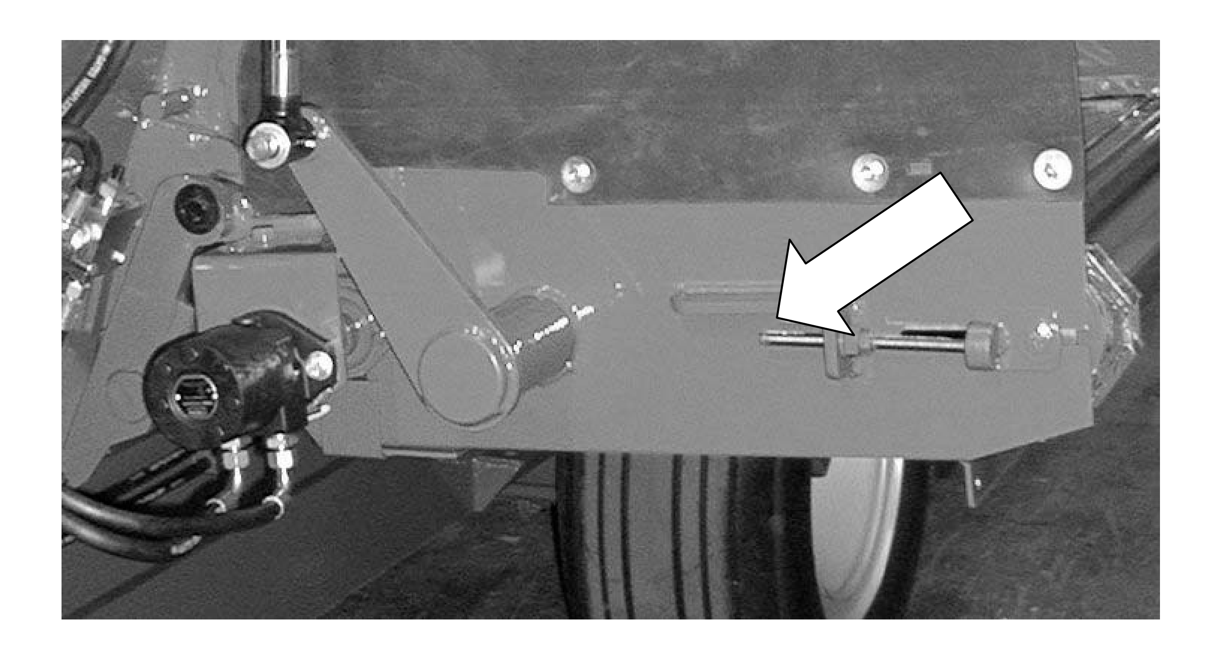
Einstellung von Leisten- und Kettenaufzügen:

Leisten- und Kettenaufzüge müssen eingestellt werden, wenn die Ketten durch normalen Verschleiß lose werden.

Die Einstellung wird durch Anziehen oder Lösen der Einstellschrauben an der Seite des Aufzugs vorgenommen. Verändern Sie die Einstellung immer nur um einen kleinen Betrag (empfohlen wird jeweils eine ¼-Umdrehung). Stellen Sie die Stellschrauben so ein, dass die Kette fest ist, aber noch etwas Spiel hat, wenn Sie die Kette mit der Hand nach oben ziehen.

Bei einem zu starken Verschleiß müssen Ersatzketten angebracht werden, um einen reibungslosen Lauf des MixMax Futtermischwagens sicherzustellen

VORSICHT: ZIEHEN SIE DIE KETTE NICHT ZU STARK AN, DAMIT SIE NICHT REISST.



Position der Schmier und Wartungspunkte

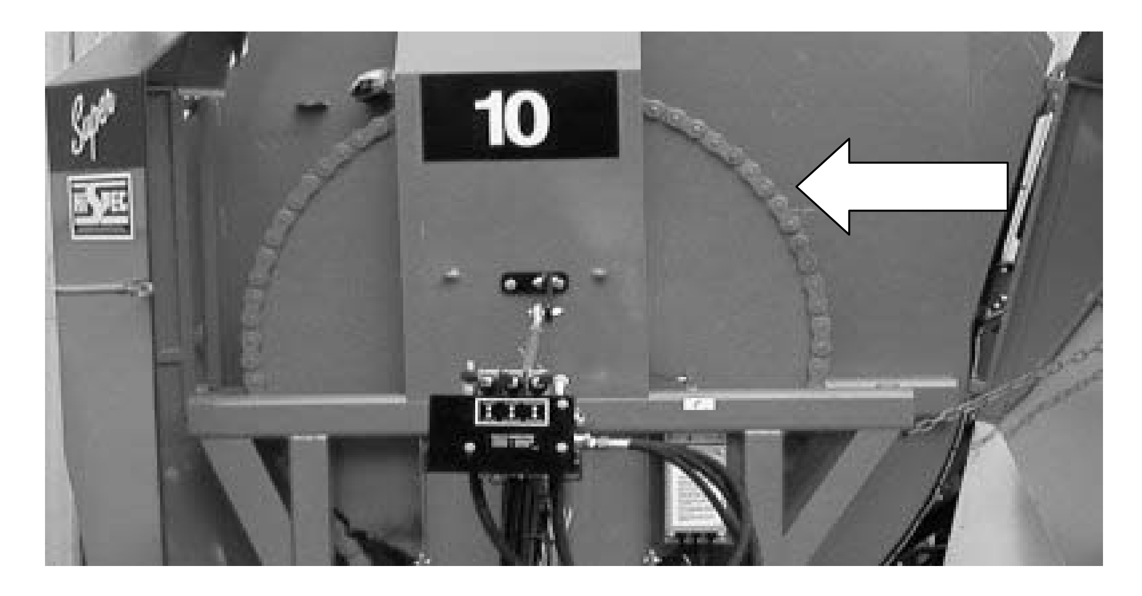
Anzahl:	**Maschinenteil**
1	Zentraler Schmierpunkt
2	Hauptantriebskette
3	Automatischer Kettenöler
4	Klappenscharniere und die Befestigungen
5	Hydraulik-Klappenöffner
6	Gleitschienen für die Ausgabeklappe
7	Rollen-Befestigungsgelenk
8	Schrauben des Wiegebalkens
9	Schrauben des Wiegebalkens
10	Getriebe
11	Getriebe-Zapfwellenanschluss
12	Schmierpunkte an der Zapfwelle
13	Rotordichtungen
14	Schmierpunkt an der Rückseite der Maschine
15	Radmuttern
16	Radkappe
17	Hydraulikhebel und -leitungen

Dieses Symbol findet sich an jedem Schmierpunkt am Futtermischwagen

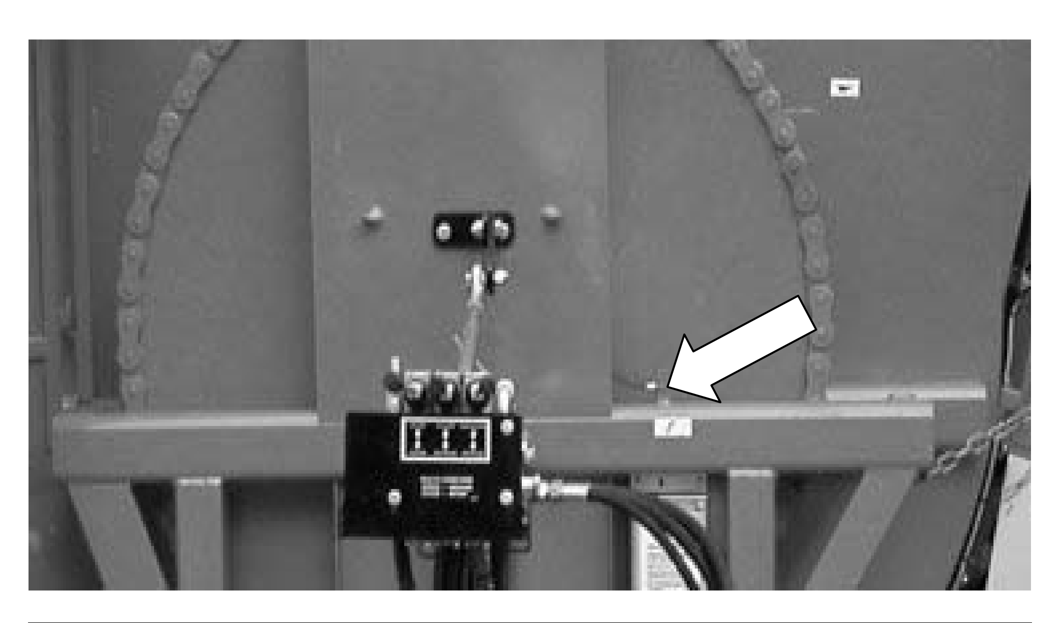



HiSPEC

Position der Schmier und Wartungspunkte

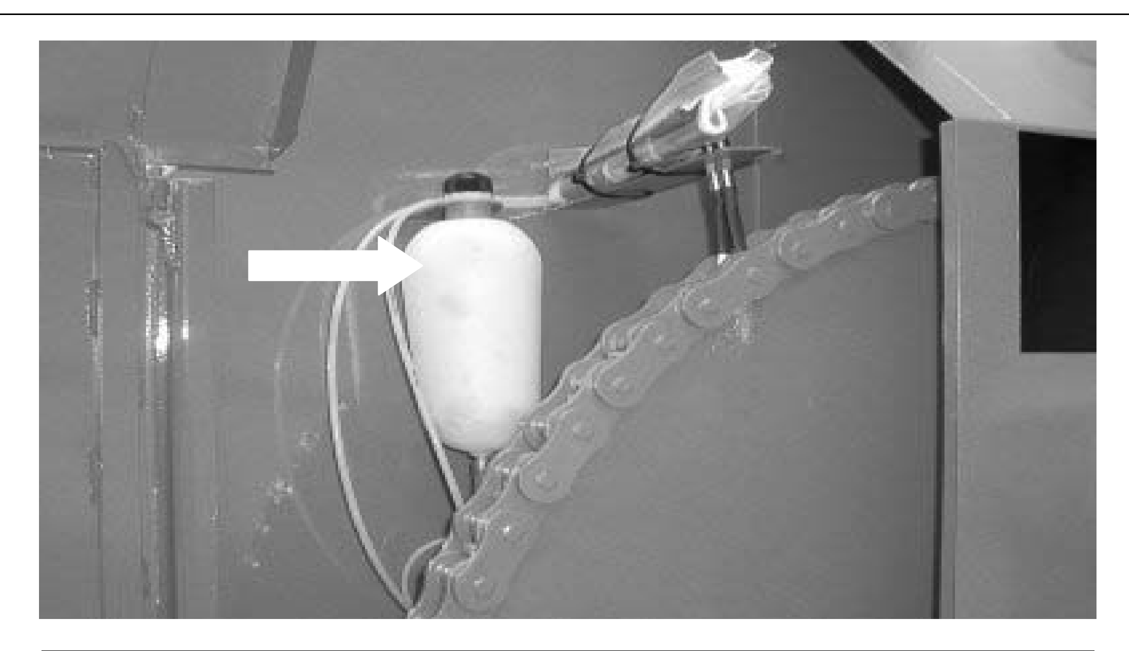


1	Zentraler Schmierpunkt

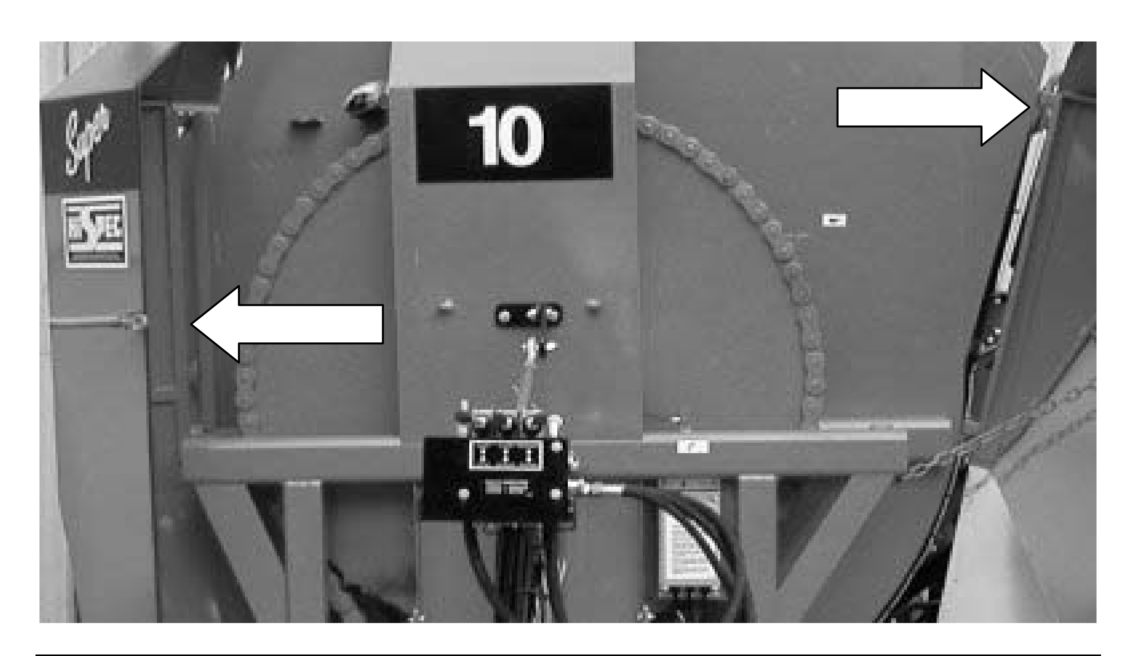


2	Hauptantriebskette

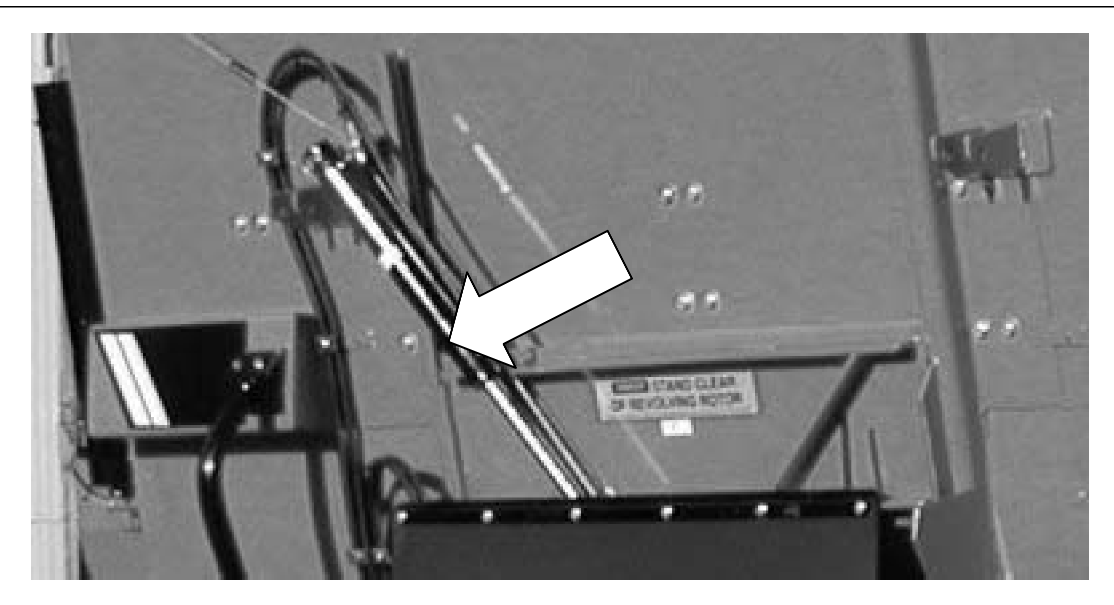




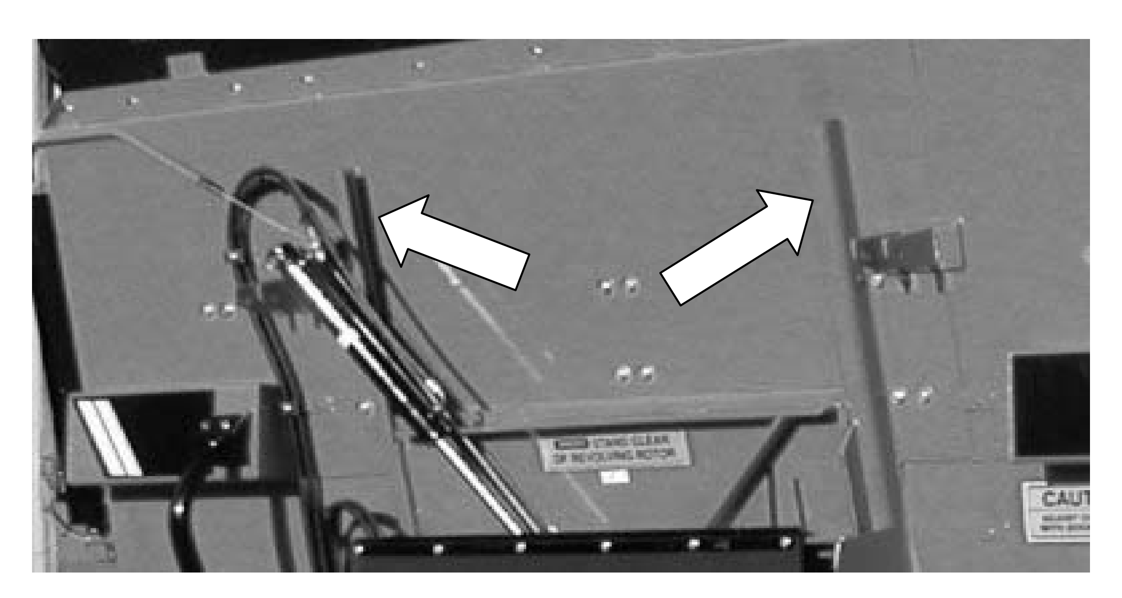
3	Automatischer Kettenöler (optionales Zubehör)



4	Klappenscharniere und die Befestigungen

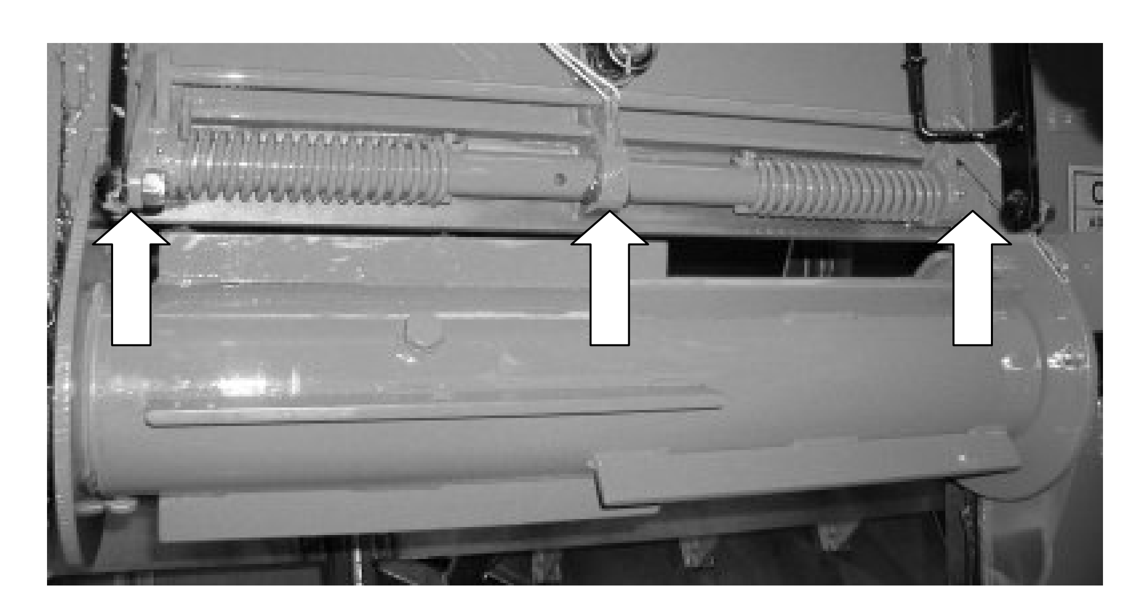


5	Hydraulik-Klappenöffner

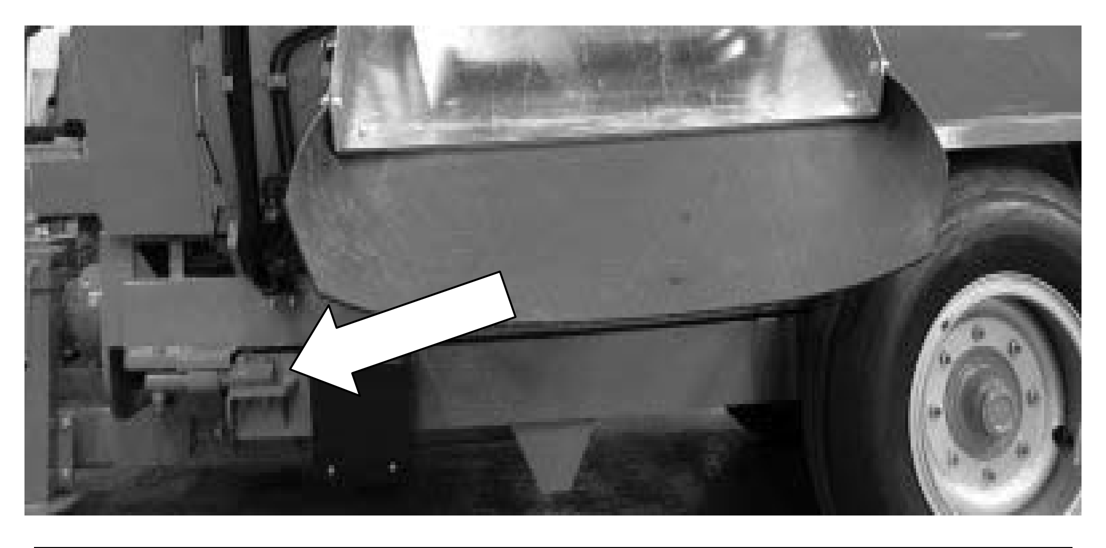


6	Gleitschienen für die Ausgabeklappe

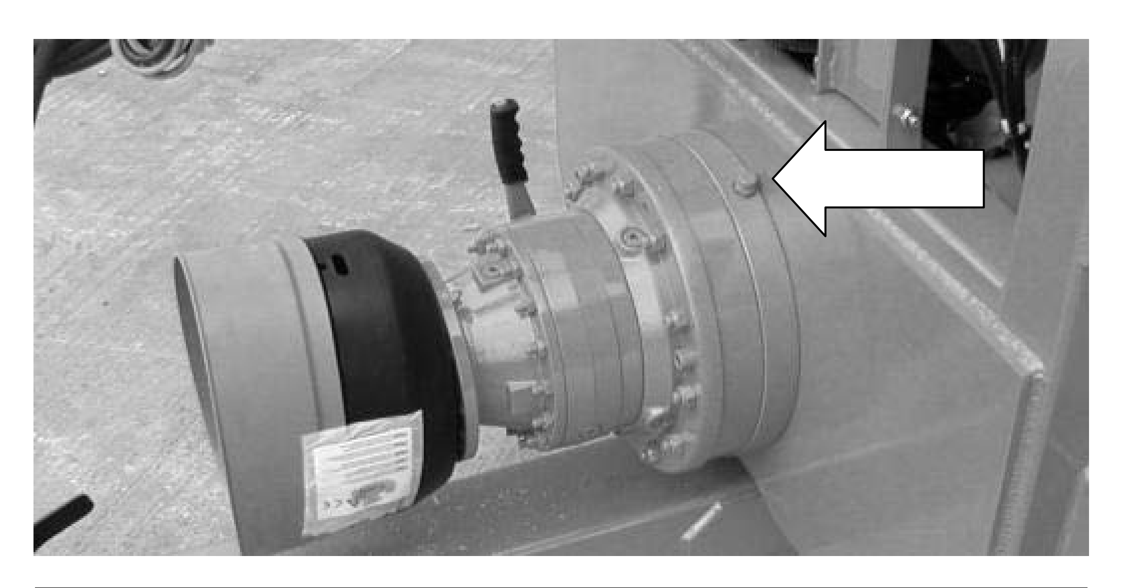




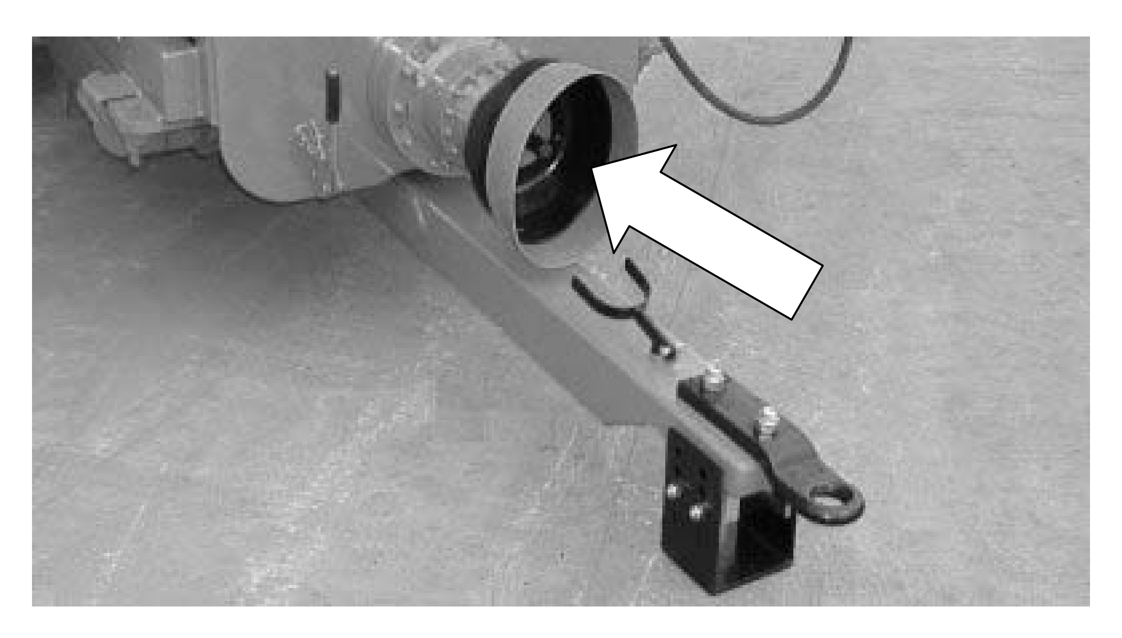
7	Rollen-Befestigungsgelenk



8 + 9	Schrauben des Wiegebalkens

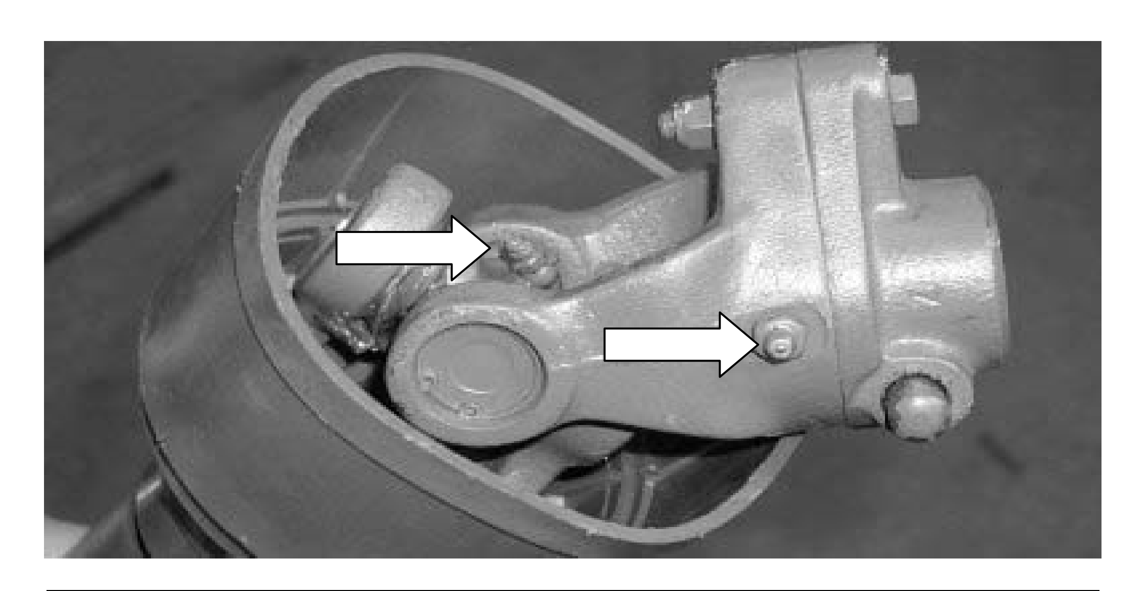


10	Getriebe

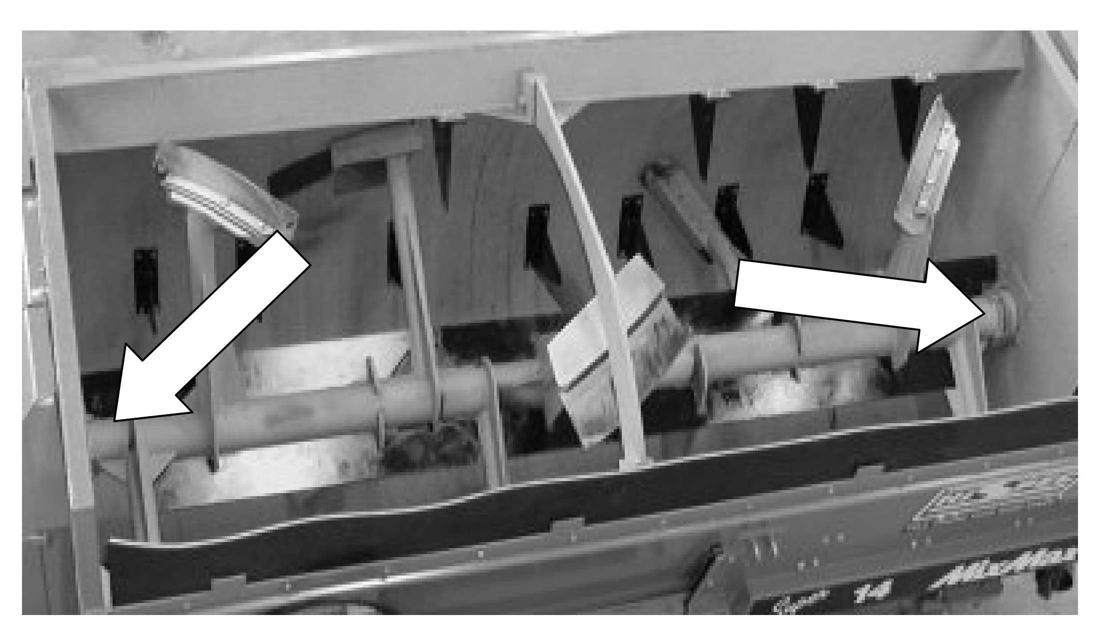


11	Getriebe-Zapfwellenanschluss





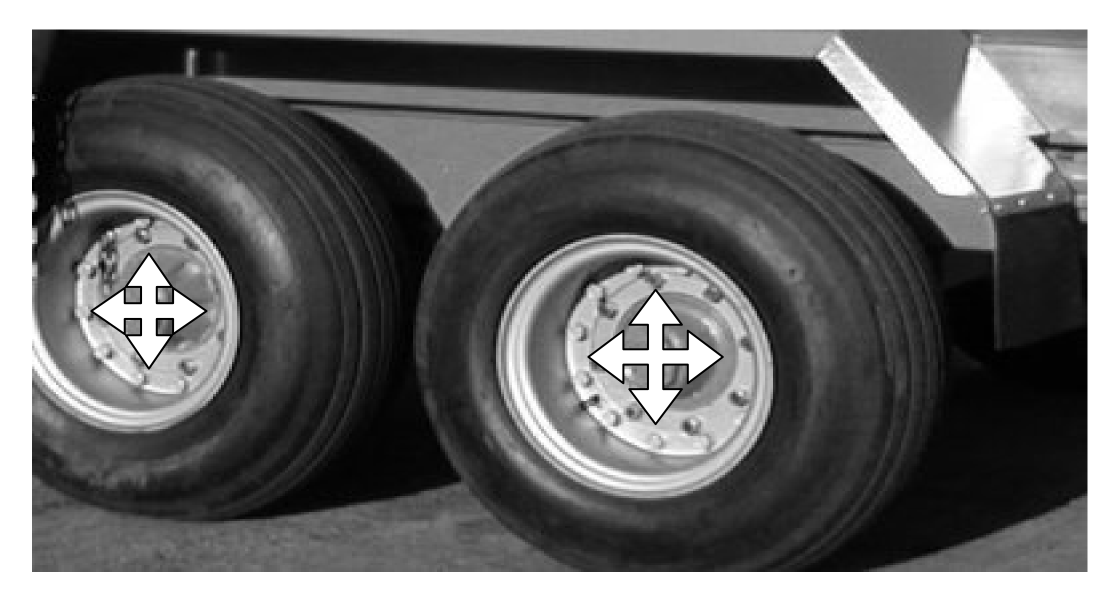
12	Schmierpunkte an der Zapfwelle



13	Rotordichtungen



14	Schmierpunkt an der Rückseite der Maschine

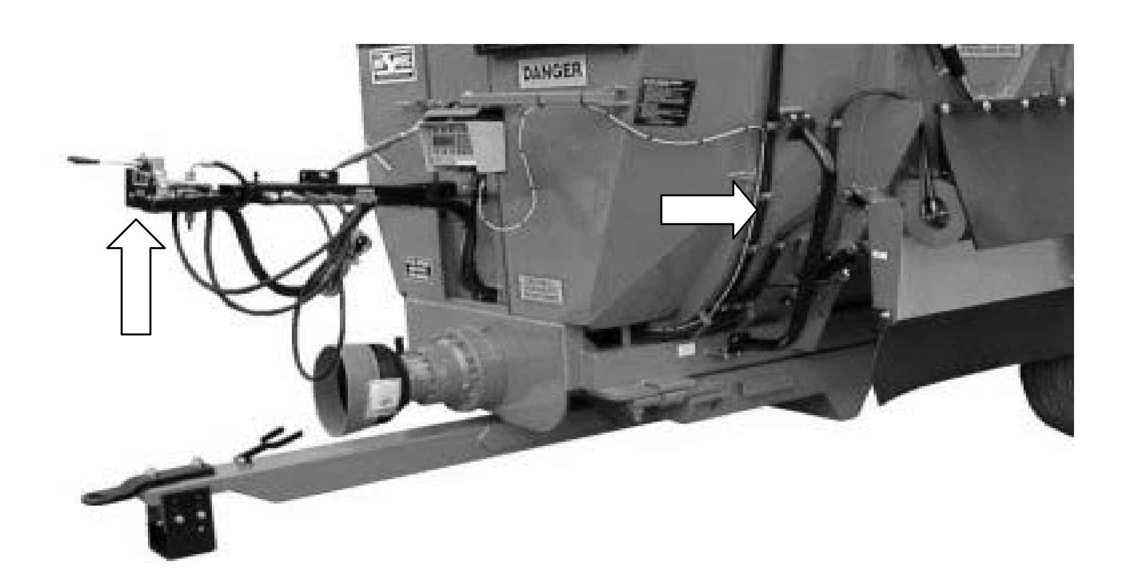


15	Radmuttern





16	Radkappe



17	Hydraulikhebel und -leitungen

Häcksler (optionales Zubehör)

Beabsichtigte Verwendung der Maschine

Der MixMax Super Chopper wurde zum Zerhacken von Hackfrüchten konzipiert, die der Mischung im Futtermischwagen beigegeben werden können. Diese Wasch- und Häckseleinrichtung wird an der Rückseite des Futtermischwagens angebracht. Nach dem Zerhacken werden die Wurzeln der Mischkammer des Wagens zugeführt, wo sie mit dem übrigen Futter vermischt oder ohne Zusätze zugeführt werden können.

Der MixMax Super Chopper wurde ausschließlich zu diesem Zweck entwickelt.

Hi-Spec Engineering haftet nicht für Verluste oder Schäden, die sich aus der Nutzung der Maschine zu anderen als den angegebenen Zwecken ergeben. Wenn die Maschine zu anderen Zwecken oder unter anderen Bedingungen als den angegebenen eingesetzt wird, so geschieht dies ausschließlich auf das Risiko des jeweiligen Besitzers bzw. Bedieners.

Bedienungsanweisungen

1. Gehen Sie vor der Verwendung der Maschine immer ein Mal ganz um die Maschine herum und vergewissern Sie sich, dass sie in Ordnung ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Traktor gestoppt und die Zapfwelle gelöst ist.
3. Öffnen Sie die oberen Deflektorklappen mit dem mitgelieferten Griff. Versuchen Sie nicht, die Deflektorklappen zu öffnen, während sie auf der Maschine stehen. Beim Öffnen sollten Sie immer auf festem Boden stehen.
4. Montieren Sie die Wasserversorgung an der Wascheinheit (sofern angebracht), wenn die Waschfunktion benötigt wird.
5. Vergewissern Sie sich, dass keine großen Steine oder Fremdkörper zwischen die Hackfrüchte geraten sind.
6. Laden Sie die Zutaten mit einem Maschinenlader in den Häcksler.
7. Wenn Sie sicher sind, dass alle Komponenten in Ordnung sind, schließen Sie die Zapfwelle an der rechten Seite des MixMax Futtermischwagens an. Sichern Sie die Zapfwellenführung an beiden Enden mit den dafür vorgesehenen Sicherheitsketten.
8. Starten Sie den Traktor und hängen Sie die Zapfwelle an
9. Fügen Sie dem Häcksler bei Bedarf weitere Hackfrüchte hinzu.
10. Wenn Sie fertig sind, lösen Sie die Zapfwelle und stoppen Sie den Traktor.
11. Ziehen Sie die Zapfwelle an der rechten Seite der Maschine und, sofern angebracht, die Wasserversorgung ab. Schließen Sie die oberen Deflektorklappen.
12. Wenn Sie sicher sind, dass alles in Ordnung ist, starten Sie den Traktor und setzen Sie den Mischvorgang wie weiter vorn in diesem Handbuch (Seite 18) beschrieben fort.



Sicherheitsschilder

GEFAHR ABSTANDHALTEN VON DREHENDEN ROTOR

GEFAHR

Schmier- und Wartungspunkte

Alle 10 Betriebsstunden:

- Schmieren Sie die Punkte (2) an der Zapfwelle. Ziehen Sie sie außerdem auseinander und schmieren Sie das Gleitrohr.

Alle 50 Betriebsstunden:

- Ölen Sie die Antriebsketten am Hauptantriebssystem an der Vorderseite des Mischwagens.
- Ölen Sie die Antriebsketten am Reinigungs- und Häckslersystem an der Rückseite der Maschine

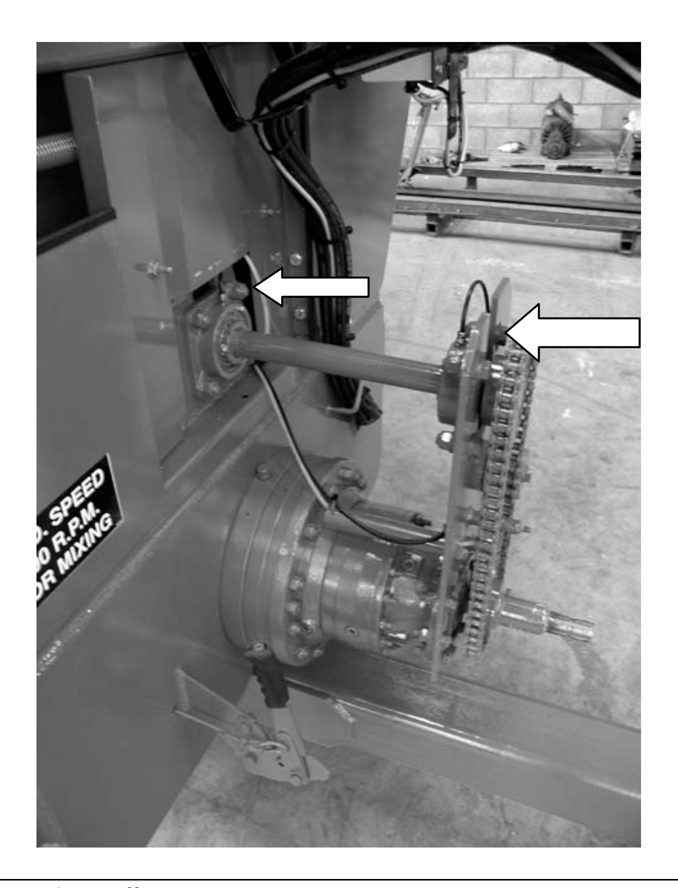
Alle 100 Betriebsstunden:

- Schmieren Sie die Punkte (2) an der vorderen Antriebswelle.
- Schmieren Sie die Punkte (2) an der vorderen Hälfte der seitlichen Antriebswelle.
- Schmieren Sie die Punkte (2) an der hinteren Hälfte der seitlichen Antriebswelle.
- Schmieren Sie die Punkte (2) an der Reinigungskettenwelle vorn und hinten.
- Schmieren Sie die Punkte (2) an der Häckslerkettenwelle vorn und hinten.
- Schmieren Sie die Punkte (1) an der Schnecke vom Häcksler bis zur Mischkammer
- Überprüfen Sie die Antriebsketten auf ausreichende Spannung. Ziehen Sie die Spanner bei Bedarf nach.

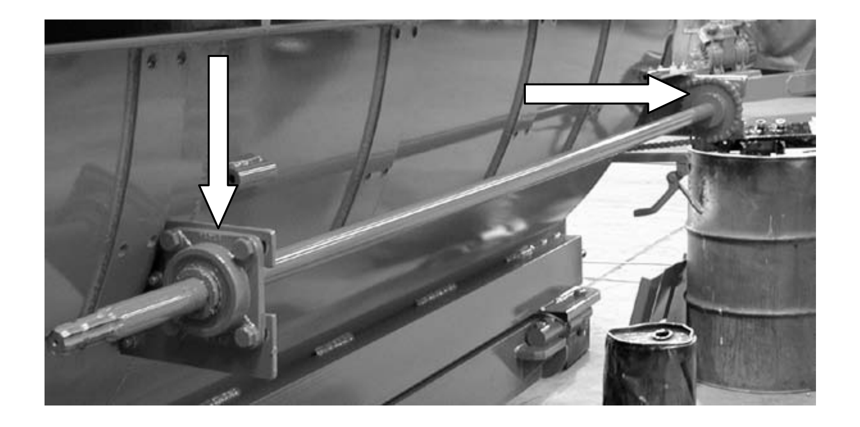
  (Die Ketten sollten unter der Last nicht durchhängen)

Anzahl:	**Maschinenteil**
1	Vordere Antriebswelle
2	Vordere Hälfte der seitlichen Antriebswelle
3	Zapfwelle
4	Hintere Hälfte der seitlichen Antriebswelle
5	Reinigungs- und Häckslerkettenwelle vorn
6	Reinigungs-, Häcksler- und Schneckenwelle

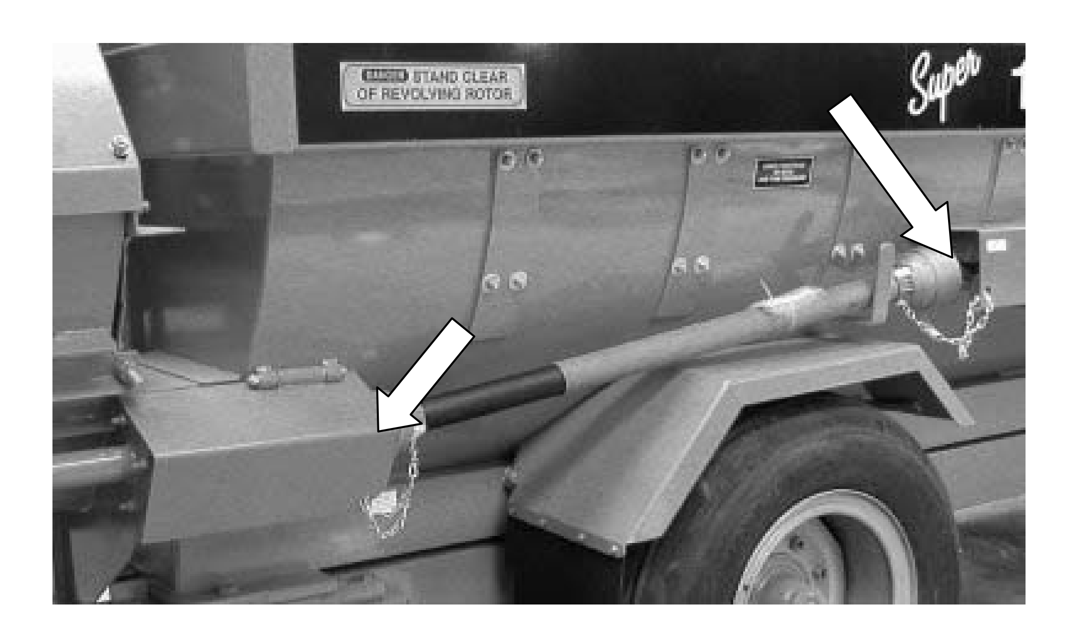




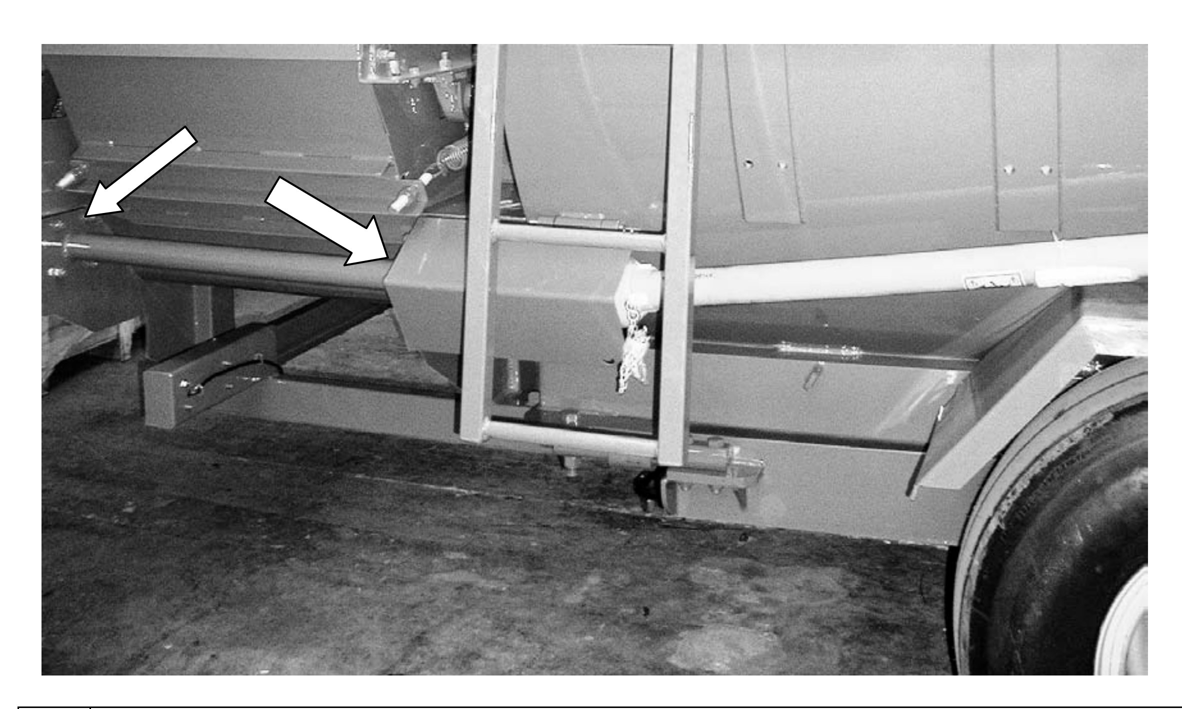
1	Vordere Antriebswelle



2	Vordere Hälfte der seitlichen Antriebswelle

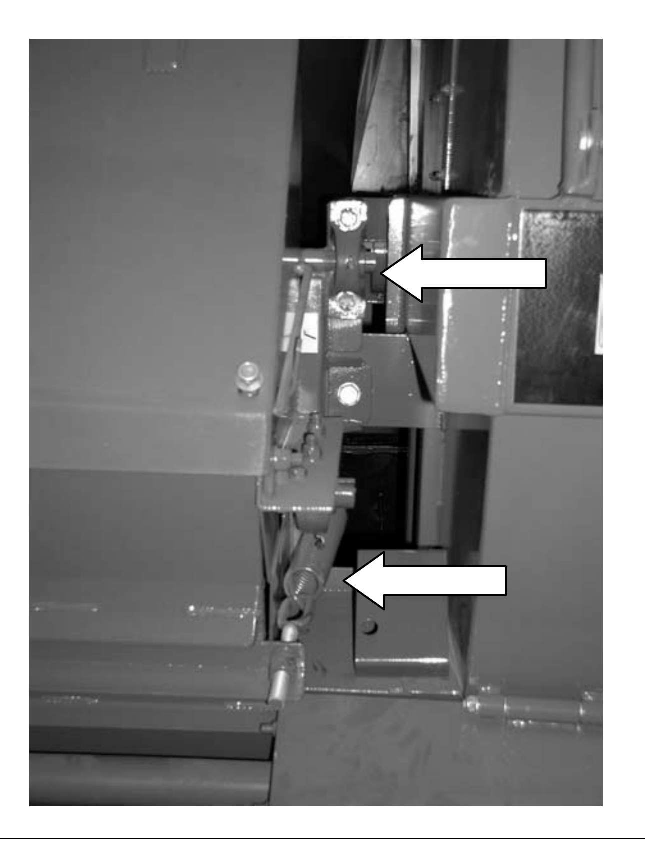


3	Schmierpunkte an der Zapfwelle

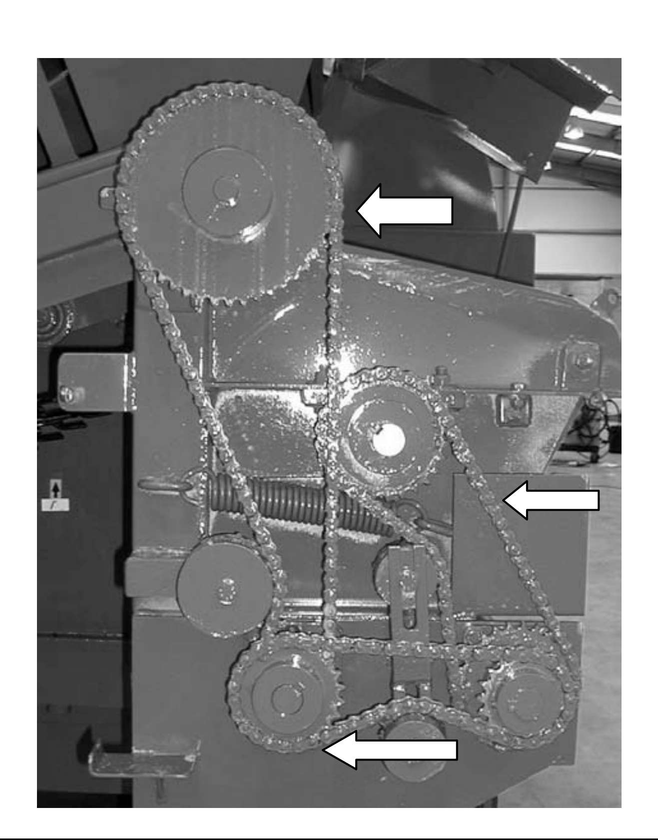


4	Hintere Hälfte der seitlichen Antriebswelle





5	Reinigungs- und Häckslerkettenwelle vorn



6	Reinigungs-, Häcksler- und Schneckenwelle

Vertrieb und Service

Irland

Zentrale

Hi-Spec Engineering Ltd., Station Rd, Bagenalstown, Co. Carlow, Irland

Tel: - +353 59 9721929 Fax: - +353 59 9721980

E-Mail: - sales@hispec.net oder info@hispec.net

Kundendienst

Kontakt: - Brian McArdle, Hi-Spec Engineering Ltd. Tel: - +353 87 2562963

E-Mail: - Brian@hispec.net

Maschinen-Service

Kontakt: - Michael Brennan, Hi-Spec Engineering Ltd. Tel: - +353 87 2403312

Ersatzteillager

Kontakt: Mike Nolan oder Terence Byrne, Hi-Spec Engineering Ltd.

Tel: - +353 59 9721929 Fax: - +353 59 9721980

E-Mail: - stores@hispec.net

Deutschland

Zentrale

Hi-Spec Maschinenbau Ltd, Vor dem Mühlentor 7

39615 Seehausen, Deutschland

Tel: - +49 (0) 39386 / 79990 Fax: - +49 (0) 39386 / 799919

E-Mail: fikret@hi-spec.de

Kundendienst:

Kontakt: - Fikret Basata, Hi-Spec Maschinenbau Ltd.

Tel: - +49 160 / 96623936

E-Mail: fikret@hi-spec.de

Ersatzteile

Kontakt: - Ihr lokaler Hi-Spec-Händler. Wenn Sie einen Ansprechpartner und eine Telefonnummer brauchen, können Sie bei der Zentrale anrufen. Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Gewährleistung

In der folgenden Liste sind die Gewährleistungsbedingungen zusammengefasst. Gewährleistungsansprüche werden nicht zugelassen, wenn sie nicht zu einer der hier aufgeführten Kategorien gehören.

Gewährleistungsbedingungen

1 Jahr Gewährleistung auf Antriebssystem, Lager und Aufzugskette.

2 Jahre Gewährleistung auf das Wiegesystem

KEINE Gewährleistung auf die folgenden Teile:

- Zapfwellen
- Hydraulikkomponenten
- Hydraulikschläuche
- Elektrische Verbindungen zwischen Maschine und Traktor

KEINE Gewährleistung für Ausfälle aufgrund von:

- Unsachgemäße Bedienung der Maschine, z. B. Überladung durch den Bediener
- Mangelnde Wartung, z. B. mangelndes regelmäßiges Ölen und Schmieren von Komponenten und Lagern

Häcksler-Gewährleistung:

- 1 Jahr Teilegarantie

Verkaufsbedingungen

Allgemein

In diesem Zusammenhang steht das Wort “Unternehmen” für Hi-Spec Engineering Limited. Das Wort “Händler” bezeichnet einen Kunden von Hi-Spec Engineering Ltd., der Maschinen von Hi-SPec Engineering Ltd. kauft und zum empfohlenen Verkaufspreis weiterverkauft. Das Wort “Erstbenutzer” steht für die erste Person, an die der Händler Waren zur tatsächlichen Verwendung verkauft. Die Mitarbeiter des Unternehmens können Aufträge aushandeln und Angebote ausstellen, aber eine Bestellung ist nur bindend für ein Unternehmen, wenn es den Auftrag schriftlich auf den offiziellen Bestellformularen des Unternehmens erhält.

Eine solche Bestätigung wird nur unter den vorliegenden Verkaufsbedingungen ausgestellt. Die Akzeptanz der Lieferung von Waren an die Räume des Händlers oder des Erstbenutzers (bei einer Direktlieferung an den Erstbenutzer) ist für den Händler bindend, und der Händler darf das Gerät nur unter Bedingungen verkaufen, die die Gewährleistung des Unternehmens einschließen. Erfolgt der Verkauf nicht unter diesen Bedingungen, so hat der Händler keine Ansprüche gegenüber dem Unternehmen mit Ausnahme der Tatsache, dass das Unternehmen die Gewährleistung gegenüber dem Händler und über diesen auch gegenüber dem Erstbenutzer wahrnimmt. Der Begriff Waren steht für Artikel, die vom Unternehmen in Rechnung gestellt werden und die von dem Unternehmen hergestellt, vertrieben oder anderweitig durch das Unternehmen verkauft werden.

Lieferung

Wird das Unternehmen durch Streik, Wetterbedingungen oder andere außergewöhnliche Umstände auf seinem eigenen Gelände oder außerhalb an der Auslieferung von Waren gehindert, so wird die Lieferung verzögert bis zu einem angemessenen Zeitpunkt, nachdem die Umstände, die die Auslieferung der Waren verhindert haben, nicht mehr vorliegen, es sei denn, die Parteien vereinbaren beiderseitig eine Stornierung des Vertrags über die entsprechenden Waren.

Stornierung von Bestellungen

Der einzige Grund für die Akzeptanz einer Stornierung einer Bestellung ist die Nichtakzeptanz dieser Bedingungen durch den Händler, und auch dann nur, wenn

der Händler innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt der Bedingungen das Unternehmen schriftlich darüber informiert, dass er die Bedingungen nicht akzeptiert.

Der Händler bezahlt dem Unternehmen in diesem Fall alle Verluste, die dem Unternehmen durch die Stornierung entstanden sind, einschließlich aller eventuell angefallenen Frachtgebühren.

Verzögerungen

Das Unternehmen unternimmt alle angemessenen Anstrengungen, um die vom Unternehmen zugesagten Termine und Zeiten einzuhalten; dennoch sind diese Termine nur als Schätzungen anzusehen, die nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Verzögerungen bei der Zustellung oder für die Folgen einer solchen Verzögerung, unabhängig von deren Ursache, und der Händler ist nicht berechtigt, Waren aus diesem Grund zurückzuweisen.



Konzeption

Es wird keine Verantwortung übernommen für Abweichungen gegenüber Zeichnungen oder Abbildungen in Katalogen, Preislisten, Broschüren oder Werbematerialien sowie für Abweichungen hinsichtlich Gewicht oder Nennleistung. Die hier genannten Leistungsdaten dienen nur der Illustration und sind als Schätzwerte zu verstehen.

Preis

Jede Schwankung bei Preisen, die sich nach dem Abschluss des Vertrags, aber vor der Lieferung ergibt, kann zu einer Anpassung des Vertragspreises führen. Der zu bezahlende Preis wird am Tag der Lieferung festgelegt.

Beschädigung, Engpässe und Verlust

Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Transportschäden, -engpässe oder -verluste, wenn Waren gemäß den Anweisungen verschickt werden und der Transport durch einen Dritten vorgenommen wird und nicht durch das Unternehmen selbst.

Bedingungen für den Weiterverkauf

Der Händler darf die Produkte des Unternehmens nur mit der umfassenden und unveränderten Gewährleistung, die für jede Maschine von dem Unternehmen ausgestellt wird, weiterverkaufen. Wenn der Händler durch eigene Nachlässigkeit oder aus anderen Gründen die Zustimmung des Erstkunden zu diesen Gewährleistungsbedingungen nicht erhält, so hat der Händler gegenüber dem Unternehmen keine weiteren Entschädigungsansprüche über die in diesem Verkaufsbedingungen hinaus festgelegten, und der Händler stimmt ausdrücklich zu, dass er mit der Annahme der Zustellung keinen rechtlichen Entschädigungsanspruch gegen das Unternehmen hat, und dass er nicht als Dritter oder weitere Partei Aktionen gegen das Unternehmen unterstützt, die aufgrund des Weiterverkaufs der Produkte des Unternehmens gegen ihn gerichtet sind.

Gewährleistung

Das Unternehmen bietet eine Gewährleistung auf seine Produkte gegenüber dem Händler und durch den Händler gegenüber dem Erstbenutzer. Der Händler darf die Maschinen des Unternehmens nur einschließlich der Gewährleistung des Unternehmens weiterverkaufen. Diese Gewährleistung umfasst Folgendes:

Das Unternehmen gewährleistet, vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen, dass alle von ihm gelieferten neuen Waren frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind; die Haftung im Rahmen dieser Gewährleistung ist begrenzt auf die Instandsetzung von Teilen in einem Werk nach Wahl des Unternehmens, wenn diese Teile innerhalb von zwölf Kalendermonaten ab dem Datum, zu dem das Produkt an den Händler geliefert wurde, an das Unternehmen oder seinen autorisierten Vertreter zurückgegeben wird, sofern das Unternehmen nach Prüfung der Teile überzeugt ist, dass diese Teile Defekte bei Material oder Verarbeitung aufwiesen. Alle ausgetauschten Teile werden Eigentum des Unternehmens.

Diese Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Produkte, die repariert, verändert, vernachlässigt oder in einer Weise behandelt wurden, die nach Ansicht des Unternehmens (dessen Entscheidung hierin endgültig ist)

die Stabilität oder Zuverlässigkeit des Produkts beeinträchtigen, noch gilt diese Gewährleistung für Artikel, Zubehör oder Teile, die nicht von dem Unternehmen gefertigt wurden, sondern für die eine Gewährleistungspflicht des jeweiligen Herstellers des Artikels, des Zubehörs oder Teils besteht; alle Vorteile im Rahmen einer solchen Gewährleistung gehen auf das Unternehmen über.

Das Unternehmen ist nicht verantwortlich für Schäden oder Verluste, die durch falsche Maschineneinstellungen, falsche Geschwindigkeit oder ungeeignete Betriebsbedingungen verursacht werden; die Entscheidung des Unternehmens hinsichtlich der Eignung dieser Bedingungen ist endgültig. Normale Abnutzung und Verschleiß sind aus den Gewährleistungsansprüchen ausgeschlossen, und das Unternehmen übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden, die nach Ansicht des Unternehmens aus Gefahren durch Erde, Steine oder Fremdobjekte resultieren.

Die Gewährleistung ist (innerhalb des Gewährleistungszeitraums) übertragbar auf einen zweiten oder weiteren Besitzer, sofern das Unternehmen über diese Besitzänderung schriftlich benachrichtigt wird.

Reklamationen zu fehlerhaften oder unvollständigen Lieferungen oder zu offensichtlichen Fehlern müssen dem Händler innerhalb von vierzehn Tagen nach Erhalt der Waren schriftlich zugehen. Wenn keine solche Benachrichtigung vorliegt, gilt die Lieferung als in einem ordnungsgemäßen Lieferzustand akzeptiert.

Das Unternehmen gibt keine Gewährleistung hinsichtlich der Waren über die vorangegangene Gewährleistung hinaus, die ausdrücklich anstelle anderer Gewährleistungen ausgestellt wird und andere Gewährleistungen und Bedingungen ausschließt, ob diese sich nun auf ausdrückliche oder implizite Zusagen, gesetzliche Vorschriften oder andere Gründe stützen; jede Form von Haftung für Verluste oder Schäden, ob direkte Schäden, Folgeschäden oder Unfallschäden durch Material- oder Verarbeitungsfehler, ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Haftung

Unter keinen Umständen kann die Haftung des Unternehmens (durch den Vertrag, eine Verletzung von Bestimmungen oder aus anderem Rechtsgrund) gegenüber dem Käufer durch, in oder ohne Verbindung mit diesem Vertrag oder im Zusammenhang mit den gelieferten Waren die Höhe des Rechnungspreises der jeweiligen Waren, aus denen die Komponenten gefertigt werden, übersteigen.

Eigentumsrecht an den Waren

Das Eigentumsrecht an den Waren geht nicht auf den Kunden über, bis der Kunde alle vom Kunden an das Unternehmen fälligen Beträge zum Datum der endgültigen Übergabe des Eigentums an den Waren beglichen hat

Zinsen

Wenn der Kunde einen oder mehrere im Rahmen dieser Transaktion fälligen Beträge nicht innerhalb von vierzehn Tagen nach der Fälligkeit des jeweiligen Betrags bezahlt, so muss er darauf Zinsen bezahlen, die ab dem Fälligkeitsdatum des Betrags berechnet werden und 4% über dem jährlichen Leitzins liegen, der von Banken gegenüber ihren Kunden für gesicherte Darlehen erhoben wird.



Registrierungsformulare



Hi-Spec Engineering Ltd.
Station Rd., Bagenalstown,
Hi-Spec Engineering Ltd., Station Rd,
Bagenalstown, Co. Carlow, Irland
Tel: - 059 9721929
Fax: - 059 9721980

Bitte füllen Sie die folgenden Formulare vollständig aus.

Das erste ist ein Gewährleistungs-Registrierungsformular; dieses Formular wird gemäß unseren Verkaufsbedingungen ausgestellt mit spezieller Berücksichtigung der Bedingungen für die Gewährleistung. Wir können Anforderungen nur bearbeiten, wenn uns alle diese Informationen vorliegen.

Das zweite ist ein Akzeptanzformular, das der Kunde unterschreiben muss als Bestätigung, dass er/sie eine Kopie des Bedienerhandbuchs und eine vollständige Einweisung in die gekaufte Maschine erhalten hat.

Bitte unterzeichnen Sie dieses Formular nicht, bevor Sie beides erhalten haben.

Gewährleistungs-Registrierung

Kaufdatum: ____________________

Name des Kunden: ____________________

Unterschrift: ____________________

Adresse: ____

Telefon: ____________________

Name des Händlers: ____________________

Unterschrift: ____________________

Adresse: ____

Telefon: ____________________

Maschinentyp: ____________________

Maschinenmodell: ____________________

Seriennummer: ____________________

Registrierung Schulung und Bedienerhandbuch

Bitte unterzeichnen Sie die folgende Erklärung und bestätigen Sie damit, dass Sie (der Käufer) an dem Tag, an dem Sie einen Hi-Spec Mixmax Futtermischwagen gekauft haben, auch ein Bedienerhandbuch und eine Einweisung erhalten haben.

Ich, der Käufer, habe mein Hi-Spec Mixmax Futtermischwagen Bedienerhandbuch und eine Einweisung von dem unten genannten Händler erhalten.

Kunde: ____________________________ Unterschrift: __________________

Datum: ______________

Händler: ____________________________ Unterschrift: __________________

Datum: ______________

Diese Kopie bleibt als Referenz in Ihrem Handbuch.



Registrierungsformulare



Hi-Spec Engineering Ltd.
Station Rd., Bagenalstown,
Co. Carlow, Irland
Tel: - 059 9721929
Fax: - 059 9721980

Bitte füllen Sie die folgenden Formulare vollständig aus.

Das erste ist ein Gewährleistungs-Registrierungsformular; dieses Formular wird gemäß unseren Verkaufsbedingungen ausgestellt mit spezieller Berücksichtigung der Bedingungen für die Gewährleistung. Wir können Anforderungen nur bearbeiten, wenn uns alle diese Informationen vorliegen.

Das zweite ist ein Akzeptanzformular, das der Kunde unterschreiben muss als Bestätigung, dass er/sie eine Kopie des Bedienerhandbuchs und eine vollständige Einweisung in die gekaufte Maschine erhalten hat.

Bitte unterzeichnen Sie dieses Formular nicht, bevor Sie beides erhalten haben.

Gewährleistungs-Registrierung

Kaufdatum: ____________________

Name des Kunden: ____________________

Unterschrift: ____________________

Adresse: ____

Telefon: ____________________

Name des Händlers: ____________________

Unterschrift: ____________________

Adresse: ____

Telefon: ____________________

Maschinentyp: ____________________

Maschinenmodell: ____________________

Seriennummer: ____________________

Registrierung Schulung und Bedienerhandbuch

Bitte unterzeichnen Sie die folgende Erklärung und bestätigen Sie damit, dass Sie (der Käufer) an dem Tag, an dem Sie einen Hi-Spec Mixmax Futtermischwagen gekauft haben, auch ein Bedienerhandbuch und eine Einweisung erhalten haben.

Ich, der Käufer, habe mein Hi-Spec Mixmax Futtermischwagen Bedienerhandbuch und eine Einweisung von dem unten genannten Händler erhalten.

Kunde: ______________________________ Unterschrift: __________________

Datum: ______________

Händler: ______________________________ Unterschrift: __________________

Datum: ______________

Diese Kopie wird an Hi-Spec Engineering geschickt oder Ihrem Händler ausgehändigt



Konformitätserklärung

EG-Maschinenrichtlinie

2006/42/EC

Wir bestätigen hiermit, dass die nachfolgend beschriebene Maschine allen relevanten Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie sowie den Landesgesetzen und Vorschriften zur Umsetzung dieser Richtlinie entspricht.

Durch Änderungen an der Maschine ohne vorherige Genehmigung des Unterzeichners wird diese Erklärung null und nichtig.

Maschinenbeschreibung und Funktion:	**MixMax Futtermischwagen zum Mischen und Ausgaben von Tierfutter**
Fabrikat:	**Hi-Spec**
Modell:	**mm10, mm14, mm16, mm18, mm24**
Seriennummer:	
Hersteller:	**Hi-Spec Engineering Ltd.**
Adresse:	**Station Rd, Bagenalstown, Co. Carlow, Irland**

Technische Unterlagen erstellt von: Derek Whelan, Myshall, Co. Carlow

Angewandte harmonisierte Standards:

EN ISO 12100-1:2003, Sicherheit von Maschinen Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie

EN ISO 12100-2:2003, Sicherheit von Maschinen Teil 2: Technische Leitsätze

EN ISO 4254-1:2005, Landmaschinen -- Sicherheit -- Teil 1: Generelle Anforderungen

EN ISO 14121-1:2007, Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung

Unterschrift: ____________________________________

Datum:	**6. April 2010**
Name:	**Mike Nolan**
Position:	**Leitender Direktor**

Vom Hersteller zur verantwortlichen Person ernannt.

Hi-Spec Engineering behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Verbesserungen vorzunehmen, jedoch ohne die Verpflichtung zur Durchführung solcher Änderungen an zuvor verkauften Produkten.

Konformitätserklärung

EG-Maschinenrichtlinie

2006/42/EC

Wir bestätigen hiermit, dass die nachfolgend beschriebene Maschine allen relevanten Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie sowie den Landesgesetzen und Vorschriften zur Umsetzung dieser Richtlinie entspricht.

Durch Änderungen an der Maschine ohne vorherige Genehmigung des Unterzeichners wird diese Erklärung null und nichtig.

Maschinenbeschreibung und Funktion:	**MixMax Root Chopper zum Häckseln und Reinigen kleiner Hackfrüchte**
Fabrikat:	**Hi-Spec**
Modell:	**Root Chopper**
Seriennummer:	
Hersteller:	**Hi-Spec Engineering Ltd.**
Adresse:	**Station Rd, Bagenalstown, Co. Carlow, Irland**

Technische Unterlagen erstellt von: Derek Whelan, Myshall, Co. Carlow

Angewandte harmonisierte Standards:

EN ISO 12100-1:2003, Sicherheit von Maschinen Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie

EN ISO 12100-2:2003, Sicherheit von Maschinen Teil 2: Technische Leitsätze

EN ISO 4254-1:2005, Landmaschinen -- Sicherheit -- Teil 1: Generelle Anforderungen

EN ISO 14121-1:2007, Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung

Unterschrift: ____________________________________

Datum:	**6. April 2010**
Name:	**Mike Nolan**
Position:	**Leitender Direktor**

Vom Hersteller zur verantwortlichen Person ernannt.

Hi-Spec Engineering behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Verbesserungen vorzunehmen, jedoch ohne die Verpflichtung zur Durchführung solcher Änderungen an zuvor verkauften Produkten.



Hinweise